Pfarrbrief

21. November 2026 – 21. Februar 2027

Nieder-Olm | Sörgenloch | Zornheim | Klein-Winternheim | Ober-Olm | Essenheim



Inhalt

Gottesdienstordnung	Seite 5
Glauben feiern	Seite 21
Pastoralraum Nieder-Olm	Seite 26
Kirchenjubiläum	Seite 34
Veranstaltungen/Termine	Seite 38
Rückblicke	Seite 55
Einrichtungen, Vereine und Gruppierungen	Seite 66



Foto: Katrin Welsch

Titelbild: Matthias Kneib

Vorwort



Liebe Leser*innen unseres Pfarrbriefs,
liebe Gemeindemitglieder,

welche Lieder gehören für Sie unbedingt zur Advents- und Weihnachtszeit? Sind es eher die Klassiker, wie „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Maria durch ein Dornwald ging“, „Tochter Zion“, „Stille Nacht, heilige Nacht“, „O wie ruhst du“? Oder mögen Sie lieber moderne Stücke: „All I want for Christmas is you“, „Last Christmas“ oder „Feliz Navidad“?

Ganz gleich, welches Ihr Lieblingsweihnachtslied ist – eines haben alle diese Lieder gemeinsam: Wenn wir sie hören oder selbst singen, fühlen wir uns wohl. Sie wecken Erinnerungen an alles Schöne und Besondere, das wir mit der Advents- und Weihnachtszeit verbinden. Vielleicht stillen sie auch unsere Sehnsucht nach Frieden, Heimat und Geborgenheit. Denn leider ist unsere Wirklichkeit nicht immer so friedlich und beschaulich wie die Welt, die in vielen Weihnachtsliedern besungen wird.

Ein besonderer Reiz der Advents- und Weihnachtslieder liegt sicher auch darin, dass wir sie nur während einer begrenzten Zeit im Jahr anstimmen. Stellen Sie sich vor, wir würden das ganze Jahr über „O du fröhliche“ singen. Irgendwann wäre es nur noch eines von vielen Liedern – beliebig und austauschbar. Weil wir diese Lieder aber nur in der Advents- und Weihnachtszeit singen, behalten sie ihren besonderen Zauber. Hinzu kommt, dass wir gerade an Weihnachten viel häufiger gemeinsam singen. Dabei erleben wir Gemeinschaft und führen zugleich eine liebgewonnene Tradition fort. Weihnachtslieder sind also viel mehr als nur nette Melodien und manchmal etwas kitschige Texte: Sie sind Teil unserer Kultur, wecken persönliche Erinnerungen und schenken uns durch das gemeinsame Singen Freude und Verbundenheit.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Erleben der Advents- und Weihnachtszeit ein: Die Tradition des lebendigen Adventskalenders begleitet uns schon seit vielen Jahren, ebenso Konzerte, Kinder- und Familiengottesdienste sowie die Sternsingeraktion im Januar. Am Ende des Jahres 2026 möchten wir Ihnen auch die Gelegenheit geben, auf Erlebnisse, Gottesdienste und Feiern der vergangenen Zeit zurückzuschauen, wie beispielsweise die Altarweihe in Nieder-Olm, die Firmung, Erntedank, die Wallfahrt in Sörgenloch und den Abschluss des Jubiläumsjahres 125 Jahre St. Andreas.

Wir freuen uns darauf, diese besondere Zeit im Jahr mit Ihnen zu gestalten und im Jahr 2027 zusammen die Neugründung unserer Pfarrei am 1. Januar 2028 vorzubereiten – in diesem Zusammenhang freuen wir uns, Ihnen dann auch die Ergebnisse unserer Umfrage zum Namen der neuen Pfarrei mitteilen zu können.

HANNA ERDMANN
GEMEINDEREFERENTIN

Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen

KW = Klein-Winternheim

OO = Ober-Olm

ESS = Essenheim

NO = Nieder-Olm

ZO = Zornheim

SÖ = Sörgenloch

† = Verstorbene

Ged. d. = Gedenken des/der

Ökum. = Ökumenisch

Gottesdienstorte

Kirche St. Andreas: Klosterstr. 2 | KW
Haus Ritzinger: Hauptstr. 34 | KW

Kirche St. Martin: Schulstr. 1 | OO
Valentinuskapelle: Kapellenstr. 12 | OO
Seniorenzentrum: Raiffeisenstr. 2 | ESS
Schwesternkapelle: Hoftor Pfarrgasse | OO

Kirche St. Georg: Pariser Str. 99 | NO
Camarahaus: Alte Landstr. 30 | NO
Seniorenresidenz: Mühlweg 25 | NO

Kirche St. Bartholomäus: Kirchgasse 6 | ZO
Schwesternkapelle: Kirchgasse 1 | ZO
Bartholomäushaus: Kirchgasse 2 | ZO

Kirche Mariä Opferung: Dörrgasse | SÖ
Seniorenzentrum Sörgenloch: An d. Residenz 2 | SÖ

Gottesdienstordnung – 21. November 2026 bis 21. Februar 2027

Christkönigssonntag
Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 21. November 2026

18.00 OO Eucharistiefeier — Pfr. Klose
Ged. d. †† Schwestern der Mägde Mariens

18.00 SÖ Eucharistiefeier — Pfr. Lich

Sonntag, 22. November 2026

10.00 ZO Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst im Bartholomäushaus — Pfr. Lich
Ged. d. †† Eheleute Johann und Gisela Seeger; †† Eheleute Maria und Peter Kron, Eheleute Magdalena und Karl Kronauer, lebende und verstorbene Angehörige; †† Katharina Zimmermann, Tochter Hildegart Meierwisch und verstorbene Angehörige; †† Hugo Neumann und Angehörige; 10. Jahresgedächtnis d. † Pascal Litwinski

10.00 KW Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung — Fr. Sickinger

11.00 NO Eucharistiefeier — Pfr. Klose
Ged. d. † Brigitte Dauscher; Jahresgedenken d. † Max Reithmann; † Josefa Stauder

15.00 ESS Ökum. Gräbersegnung (Friedhof) — Pfr. Meister/Fr. Erdmann

Montag, 23. November 2026

18.00 ZO Lobpreis — Fr. Kneib

Dienstag, 24. November 2026

15.30 SÖ Eucharistiefeier (Seniorenzentrum) — Pfr. Lich

18.00 OO Vesper — Mägde Mariens

18.30 OO Eucharistiefeier — Pater Vitt
Ged. d. † Bischof Westermann; † Ordensgründer Edmund Harrison

Mittwoch, 25. November 2026

08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens

16.00 ESS Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 26. November 2026

09.30 ZO Kinderkirche — Fr. Welsch

10.45 NO Kinderkirche — Fr. Welsch

14.30 NO Wort-Gottes-Feier — Hr. Schneider

18.00 KW Vesper — Mägde Mariens

18.30 KW Eucharistiefeier — Pater Vitt

Freitag, 27. November 2026

06.00 OO Frühschicht mit anschl. Frühstück — Fr. Leininger-Rill/Hr. Thiele
08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
15.30 ESS Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst (ev. Kirche) — Pfr. Meister

Erster Adventssonntag
Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 28. November 2026

17.00 OO Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders — Fr. Erdmann/Fr. Vieten
17.45 ZO Musikalische Adventseinstimmung — Kammerchor St. Franziskus von Assisi
18.00 ZO Eucharistiefeier — Pfr. Krost
Ged. d. †† Philipp, Elfriede und Markus Reibel

Sonntag, 29. November 2026

09.30 ESS Impuls-Frühstück (Haus St. Martin) mit anschl. Frühstück
10.00 KW Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst — Pfr. Klose
Ged. für Lebende und Verstorbene des ehem. Kirchenchores St. Andreas; für Lebende und Verstorbene Wohltäter/innen der Kirchenstiftung St. Andreas Klein-Winternheim
09.45 SÖ Musikalische Adventseinstimmung, mit den Stubenmusikern
10.00 SÖ Eucharistiefeier (Kollekte: Für den Camarakreis) — Pater Vitt
Ged. d. †† Elli und Jakob Wettig, Seppel Maid und Eltern
10.45 NO Musikalische Adventseinstimmung mit Fr. Heubach, Fr. Gilles und Hr. Brauburger
11.00 NO Eucharistiefeier (Kollekte: Für den Camarakreis) — Pfr. Lich
Ged. d. † Emmi Braum; †† Josef Werner und alle verstorbenen Angehörigen; †† Brigitte und Helene Schreiner und verstorbene Angehörige; †† Eheleute Josef und Johanna Erhart, geb. Ruppert und lebende und verstorbene Angehörige; †† Margarethe und Georg Breivogel
11.30 OO Gottesdienst für Menschen mit Handicap und ihre Freunde, anschl. Kirchcafé — Diakon Ahr-Schmuck

Montag, 30. November 2026 – Hl. Andreas, Apostel

18.30 KW Pontifikalamt zum Abschluss des Jubiläumsjahres, mitgestaltet von Jubilate und der Schola Ober-Olm — Bischof Dr. Peter Kohlgraf

Dienstag, 1. Dezember 2026

15.30 NO Eucharistiefeier (Seniorenresidenz) — Pfr. Lich
17.30 KW Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger) — Fr. Sickinger
18.00 OO Vesper — Mägde Mariens
18.30 OO Eucharistiefeier — Pfr. Krost
Ged. d. Wohltäter der Mägde Mariens

Mittwoch, 2. Dezember 2026

06.00 ZO Frühschicht mit anschl. Frühstück im Bartholomäushaus
08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
16.00 ESS Eucharistiefeier (Seniorenzentrum) — Pfr. Krost
18.30 ZO Eucharistiefeier (Schwesternkapelle) — Pfr. Weindorf

Donnerstag, 3. Dezember 2026

14.30 NO Eucharistiefeier — Pfr. Lich
16.30 ZO Rosenkranzgebet (Bartholomäushaus) — Fr. Freisheimer
18.00 KW Vesper — Mägde Mariens
18.30 KW Eucharistiefeier — Pfr. Krost
Ged. d. † Josef Rutar und alle Angehörigen

Freitag, 4. Dezember 2026

06.00 OO Frühschicht mit anschl. Frühstück — Fr. Leininger-Rill/Hr. Thiele
08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens

Zweiter Adventssonntag
Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 5. Dezember 2026

18.00 OO Eucharistiefeier — Pfr. Krost
Ged. d. † Katharina Kolb, geb. Gabel, lebende und †† Angehörige; Anna und Waltraud und Karl Heinrich Kiebler, lebende und verstorbene Angehörige
17.45 SÖ Musikalische Adventseinstimmung mit Frau Schöche
18.00 SÖ Eucharistiefeier — Pfr. Lich
Ged. d. † Erich Hambach und alle Angehörigen

Sonntag, 6. Dezember 2026

10.00 KW Eucharistiefeier, mitgestaltet von IGB und Jubilate — Pfr. Krost
Ged. d. †† Josef Rutar und alle der Familie
09.45 ZO Musikalische Adventseinstimmung mit Hr. Götz
10.00 ZO Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, parallel Kindergottesdienst im Bartholomäushaus — Fr. Erdmann
1. Jahresgedächtnis d. † Ulrich Pick
10.45 NO Musikalische Adventseinstimmung mit Hr. Leuninger
11.00 NO Eucharistiefeier — Pfr. Klose
Ged. d. †† Elisabeth und Albert Horn; Jahresgedächtnis d. † Stefanie Reithmann; † Max Reithmann; † Therese Heinermann

Dienstag, 8. Dezember 2026 – Mariä Erwählung

15.30 SÖ Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)
18.30 OO Roratemesse — Pfr. Lich
Ged. d. † Gerd Leukel
19.30 SÖ Taizé-Gebet — Fr. Weinitschke

Mittwoch, 9. Dezember 2026

06.00 ZO Frühschicht mit anschl. Frühstück im Bartholomäushaus
08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
16.00 ESS Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 10. Dezember 2026

09.30 ZO Kinderkirche — Fr. Welsch
10.45 NO Kinderkirche — Fr. Welsch
14.30 NO Wort-Gottes-Feier — Fr. Weinitschke
18.00 KW Vesper — Mägde Mariens
18.30 KW Roratemesse — Pfr. Lich
Ged. d. Lebenden und Verstorbenen der Familien Ludger Bolwin und Georg Bolwin

Freitag, 11. Dezember 2026

06.00 OO Frühschicht mit anschl. Frühstück — Fr. Leininger-Rill/Hr. Thiele
08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens

Dritter Adventssonntag
Kollekte: Für caritative Aufgaben unserer Kirchengemeinden

Samstag, 12. Dezember 2026

11.00 OO Segensfeier anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Franz und Ingrid Mühleck — Diakon Ahr-Schmuck
18.00 KW Eucharistiefeier — Pfr. Lich
Ged. d. †† Eheleute Christoph und Maria Eckert, lebende und verstorbene Angehörige; †† August Hembes und Erwin Eckert, sowie alle verstorbenen Angehörigen
17.45 ZO Musikalische Adventseinstimmung mit den Alphornbläsern
18.00 ZO Eucharistiefeier — Pfr. Weindorf
Ged. d. †† Georg Bubach und Angehörige; †† Johann und Anna Kneib, Hanni Kneib und verstorbene Angehörige

Sonntag, 13. Dezember 2026

10.00 OO Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst, mitgestaltet von der Schola — Pfr. Lich
Ged. d. †† Helena Hassmann und Helene Fleck, lebende und verstorbene Angehörige; alle Lebenden und Verstorbenen der Familie Charbonnier; †† Willi Jakob und Karola Bär, lebende und verstorbene Angehörige; †† Franz und Waltraut Schnür, geb. Schmitt und alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Schnür und Schmitt und Ehepaar August und Annemarie Geist

09.45 SÖ Musikalische Adventseinstimmung mit Hr. Leuninger
10.00 SÖ Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung — Hr. Schneider
10.45 NO Musikalische Adventseinstimmung mit Fr. Schöche
11.00 NO Eucharistiefeier — Pfr. Seredzun
Ged. d. †† Eheleute Peter und Karoline Muth, Sohn Willi und Tochter Katharina sowie Eheleute Karl und Josefa Stauder; †† Eheleute Günther und Melitta Bernhard; † Anna Wagner; † Norbert Baumgärtner; †† Familie Johann Maus und Gerhard Schlett; †† Heinrich und Elisabeth Horn
18.00 OO Adventsandacht „Ich bin da“, mitgestaltet von conTakt — Team Zeit für Seele und Sinne

Montag, 14. Dezember 2026

18.00 ZO Lobpreis — Fr. Kneib

Dienstag, 15. Dezember 2026

09.45 OO Kinderkirche — Fr. Welsch
15.30 NO Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)
18.00 OO Vesper — Mägde Mariens
18.30 OO Eucharistiefeier — Pfr. Krost
18.45 NO Kontemplatives Gebet (Katharinenkapelle) — Fr. Sickinger

Mittwoch, 16. Dezember 2026

06.00 ZO Frühschicht mit anschl. Frühstück im Bartholomäushaus
08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
16.00 ESS Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum) — Fr. Diederich
18.30 ZO Eucharistiefeier (Schwesternkapelle) — Pfr. Lich

Donnerstag, 17. Dezember 2026

09.30 KW Kinderkirche (Kita St. Franziskus) — Fr. Welsch
18.00 KW Vesper — Mägde Mariens
18.30 KW Eucharistiefeier — Pater Vitt
Ged. für Lebende und Verstorbene einer Familie

Freitag, 18. Dezember 2026

06.00 OO Frühschicht mit anschl. Frühstück — Fr. Leininger-Rill/Hr. Thiele
08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens

Vierter Adventssonntag
Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 19. Dezember 2026

17.30 OO Eucharistische Anbetung — Mägde Mariens
18.00 OO Eucharistiefeier mit anschl. Beichtgelegenheit — Pater Vitt
Ged. d. †† Eltern Leukel, Kiebler und Schlitzer
17.45 SÖ Musikalische Adventseinstimmung, mit Fr. Schöche
18.00 SÖ Eucharistiefeier im Kerzenschein mit Austeilung des Friedenslichts — Pfr. Krost

Sonntag, 20. Dezember 2026

09.45 ZO Musikalische Adventseinstimmung mit Hr. Kreuder
10.00 ZO Eucharistiefeier (Orgelmesse) — Pfr. Klose
Ged. d. †† Eltern, Geschwister und Kinder der Familien Tauscher und Bord; †† Helene und Hans Kneib und Sohn Gisbert; †† Eheleute Agnes und Heinrich Kneib; †† Eheleute Phillipp und Anna Maria Reibel; †† Johann Seeger mit Eltern Jakob und Charlotte Seeger; †† Adam Kronauer und lebende und verstorbene Angehörige; †† Markus Hauser, Josef und Marga Eckert
10.00 KW Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung — Fr. Diederich/Fr. Kuczka
10.45 NO Musikalische Adventseinstimmung mit Hr. Götz
11.00 NO Eucharistiefeier mit Taufe, parallel Kindergottesdienst — Pfr. Lich
Ged. d. †† Ernst Dietrich und verstorbene Angehörige; †† Franz Bettrich, lebende und verstorbene Angehörige; † Katharina Geisinger; †† Maria und Peter Fleischmann und Sohn Otwin; † Helmut Schipper; †† Walter Sieben und verstorbene Angehörige

Montag, 21. Dezember 2026

11.35 NO Adventsgottesdienst des Gymnasiums — Hr. Konrad

Dienstag, 22. Dezember 2026

07.35 NO Adventsgottesdienst des Gymnasiums — Hr. Konrad
18.00 OO Vesper — Mägde Mariens
18.30 OO Eucharistiefeier — Pfr. Lich
Ged. d. † Hedwig Ohl, lebende und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 23. Dezember 2026

06.00 ZO Frühschicht mit anschl. Frühstück im Bartholomäushaus
08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens

Weihnachten
Kollekte: Adveniat

Vor allen Gottesdiensten können gesegnete Weihnachtskerzen für den Gottesdienst und/oder für zuhause gekauft werden. Bitte, falls möglich, 1,50 Euro passend mitbringen, Danke!

Donnerstag, 24. Dezember 2026 – Hl. Abend

10.00 NO Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Seniorenresidenz)
10.30 SÖ Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Seniorenzentrum) — Fr. Werbick
14.30 ESS Ökumenische Weihnachtsandacht (Seniorenzentrum) — Pfr. Meister
15.00 ESS Kinderchristmette (ev. Kirche) — Pfr. Krost
15.30 NO Quartiergottesdienste (nähere Informationen auf der Homepage)
15.30 SÖ Quartiergottesdienst (nähere Informationen auf der Homepage)
15.30 ZO Quartiergottesdienste (nähere Informationen auf der Homepage)
15.30 NO Weihnachtlicher Kindergottesdienst mit Krippenspiel — Fr. Reinsch
15.30 ZO Weihnachtlicher Kindergottesdienst mit Krippenspiel (Adventliche Musik von Kindern für Kinder ab 15 Uhr) — Krippenspielteam
16.00 KW Ökumenische Kinderkrippenfeier — Fr. Erdmann
16.00 OO Ökumenische Kinderkrippenfeier (ev. Kirche) — Pfr. Dahmer
17.00 NO Ev. Christvesper — Pfrin Stein
17.00 SÖ Christmette (ab 16.30 Uhr musikalische Einstimmung) — Pfr. Lich
17.00 OO Familienchristmette, mitgestaltet vom MGV Cäcilia (ab 16.30 musikalische Einstimmung) — Pfr. Krost
17.30 ZO Ev. Christvesper — Pfrin Gronau
18.00 KW Ev. Christvesper — Pfr. Dahmer
22.00 ZO Christmette, mitgestaltet von CHORisma (ab 21.30 Uhr musikalische Einstimmung mit den Musikfreunden) — Pfr. Lich
22.00 KW Christmette, mitgestaltet vom Musikverein (ab 21.30 Uhr musikalische Einstimmung) — Pfr. Kretsch
22.00 NO Christmette (ab 21.30 Uhr musikalische Einstimmung mit dem Bläserchor Nieder-Olm) — Pfr. Klose

Freitag, 25. Dezember 2026

10.00 OO Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Quartettverein Ober-Olm — Pfr. Lich
11.00 NO Eucharistiefeier — Pfr. Krost

Samstag, 26. Dezember 2026 – Hl. Stephanus

10.00 ESS Eucharistiefeier (ev. Kirche) Pater Vitt
10.00 KW Eucharistiefeier mit Taufe Pfr. Lich
10.00 ZO Eucharistiefeier Pfr. Krost

Sonntag, 27. Dezember 2026

10.00 OO Wort-Gottes-Feier mit Segnung des Johannisweines, mitgestaltet von der Schola Diakon Ahr-Schmuck
10.00 SÖ Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweines Pfr. Krost
11.00 NO Eucharistiefeier Pfr. Klose

Dienstag, 29. Dezember 2026

18.00 OO Vesper Mägde Mariens
18.30 OO Eucharistiefeier Pfr. Krost
Ged. d. †† August und Maria Lehr, geb. Metzler, Sohn Alfons sowie beiderseitige Angehörige

Mittwoch, 30. Dezember 2026

08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens
18.30 ZO Eucharistiefeier (Schwesternkapelle) Pfr. Lich

Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Donnerstag, 31. Dezember 2026

15.30 OO Jahresschlussmesse mit sakramentalem Segen, mitgestaltet von der Schola Pfr. Krost
17.00 NO Ökumenischer Jahresabschluss-Gottesdienst Fr. Werbick/Pfrin Stein

1. Januar – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Freitag, 1. Januar 2027

11.00 NO Eucharistiefeier Pfr. Lich
17.00 KW Eucharistiefeier Pater Vitt

2. Sonntag nach Weihnachten
Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 2. Januar 2027

18.00 ZO Eucharistiefeier Pfr. Lic
Ged. d. †† Herbert Zimmermann, Eltern, Schwiegereltern und Margot Meißner

Sonntag, 3. Januar 2027

10.00 SÖ Eucharistiefeier Pfr. Lich
10.00 OO Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Schola Pater Vitt

Dienstag, 5. Januar 2027

15.30 NO Eucharistiefeier (Seniorenresidenz) Pater Vitt
17.30 KW Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger) Fr. Sickinger
18.00 OO Vesper Mägde Mariens
18.30 OO Eucharistiefeier Pfr. Krost

Erscheinung des Herrn

Mittwoch, 6. Januar 2027

08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens
16.00 ESS Eucharistiefeier (Seniorenzentrum) Pater Vitt
18.30 ZO Eucharistiefeier mit den Sternsingern Pfr. Krost/Pfr. Lich

Donnerstag, 7. Januar 2027

14.30 NO Wort-Gottes-Feier Fr. Weinitschke
16.30 ZO Rosenkranzgebet Fr. Freisheimer
18.00 KW Vesper Mägde Mariens
18.30 KW Eucharistiefeier Pfr. Krost

Freitag, 8. Januar 2027

08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens

Samstag, 9. Januar 2027

18.00 KW Eucharistiefeier Pfr. Krost

Taufe des Herrn

Sonntag, 10. Januar 2027

10.00 OO Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung und Aussendung der Sternsinger, mitgestaltet von conTakt Fr. Sickinger
10.00 SÖ Eucharistiefeier mit den Sternsingern Pfr. Krost
10.00 ZO Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung mit den Sternsingern Fr. Erdmann
11.00 NO Eucharistiefeier Pfr. Lich
Ged. d. †† Johann und Hildegard Plattner; † Stefan Biber; †† Georg Mayer und Tochter Annette Feldmann
17.00 NO Gottesdienst zum Jahresbeginn Maria 2.0

Montag, 11. Januar 2027

18.00 ZO Lobpreis Fr. Kneib

Dienstag, 12. Januar 2027

15.30 SÖ Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)
18.00 OO Vesper — Mägde Mariens
18.30 OO Eucharistiefeier — Pfr. Krost
19.00 NO Taizé-Gebet (Katharinenkapelle) — Fr. Weinitschke

Mittwoch, 13. Januar 2027

08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
16.00 ESS Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 14. Januar 2027

14.30 NO Eucharistiefeier — Pfr. Weindorf
18.00 KW Vesper — Mägde Mariens
18.30 KW Eucharistiefeier — Pfr. Lich

Freitag, 15. Januar 2027

08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
18.00 OO Taizé-Gebet (ev. Kirche)

2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Für den Erhalt der Orgeln in unseren Gemeinden

Samstag, 16. Januar 2027

14.00 OO Taufe — Pfr. Lich
17.30 OO Eucharistische Anbetung — Mägde Mariens
18.00 OO Eucharistiefeier mit anschl. Beichtgelegenheit — Pfr. Krost
18.00 SÖ Eucharistiefeier — Pfr. Lich

Sonntag, 17. Januar 2027

09.30 ESS Impuls-Frühstück (Haus St. Martin) mit anschl. Frühstück
10.00 KW Eucharistiefeier mit Taufen, mitgestaltet von Jubilate — Pfr. Lich
Ged. d. † Josef Rutar und alle Angehörigen der Familie; †† Eheleute Berta und Martin Spiesel
10.00 ZO Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung — Fr. Weinitschke
Jahresgedächtnis d. † Helene Kneib
11.00 NO Eucharistiefeier — Pfr. Krost
Ged. d. † Helene Weisrock; †† Eheleute Josef und Johanna Erhart, geb. Ruppert und lebende und verstorbene Angehörige

Dienstag, 19. Januar 2027

09.45 OO Kinderkirche — Fr. Welsch
15.30 NO Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)
18.00 OO Vesper — Mägde Mariens

18.30 OO Eucharistiefeier — Pfr. Lich
18.45 NO Kontemplatives Gebet (Katharinenkapelle) — Fr. Sickinger

Mittwoch, 20. Januar 2027 – Hl. Sebastian, Märtyrer (288)

08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
16.00 ESS Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum) — Fr. Diederich
18.30 NO Eucharistiefeier (Sebastianustag), mitgestaltet vom Liederkranz Nieder-Olm, anschl. Umtrunk — Pfr. Krost

Donnerstag, 21. Januar 2027

09.30 KW Kinderkirche (Kita St. Franziskus) — Fr. Welsch
14.30 NO Wort-Gottes-Feier — Fr. Weinitschke
18.00 KW Vesper — Mägde Mariens
18.30 KW Eucharistiefeier — Pfr. Krost
Ged. für Lebende und Verstorbene einer Familie

Freitag, 22. Januar 2027

08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Januar 2027

18.00 ZO Eucharistiefeier — Pfr. Klose
Ged. d. †† Richard und Brigitte Becker; †† Eheleute Georg und Maria Gläser
18.00 OO Eucharistiefeier — Pfr. Lich

Sonntag, 24. Januar 2027

10.00 KW Eucharistiefeier — Pfr. Lich
Ged. d. †† Eheleute Karl Johann und Helena Gabel, Enkel Mathias, lebende und Verstorbene der Familien Michel und Gabel
10.00 SÖ Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung — Hr. Schneider
11.00 NO Eucharistiefeier — Pfr. Weindorf
Ged. d. †† Eheleute Peter und Karoline Muth, Sohn Willi und Tochter Katharina sowie Eheleute Karl und Josefa Stauder; † Katharina Geisinger; †† Walter und Klara Kahlert
17.00 OO Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, anschl. Umtrunk, Fr. Werbick/Pfr. Dahmer/Pfr. Meister

Montag, 25. Januar 2027

18.00 ZO Lobpreis — Fr. Kneib

Dienstag, 26. Januar 2027

15.30 SÖ Eucharistiefeier (Seniorenzentrum) — Pater Vitt
18.00 OO Vesper — Mägde Mariens
18.30 OO Eucharistiefeier — Pfr. Lich

Mittwoch, 27. Januar 2027

08.00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägde Mariens
16.00	ESS	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	

Donnerstag, 28. Januar 2027

09.30	ZO	Kinderkirche	Fr. Welsch
10.45	NO	Kinderkirche	Fr. Welsch
14.30	NO	Eucharistiefeier	Pfr. Weindorf
18.00	KW	Vesper	Mägde Mariens
18.30	KW	Eucharistiefeier	Pater Vitt

Freitag, 29. Januar 2027

08.00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägde Mariens
15.30	OO	Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst (ev. Kirche)	Pfr. Dahmer

4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 30. Januar 2027

18.00	OO	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Pater Vitt
		Ged. d. †† Elisabeth und Wilhelm Willms, Kläre und Adolf Gimber zur Danksagung; † Gertrude Schnürch; † Hedwig Ohl, lebende und verstorbene Angehörige	
18.00	SÖ	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Pfr. Haus

Sonntag, 31. Januar 2027

10.00	ZO	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Pfr. Lich
		Ged. d. †† Hans-Walter Münzenberger, Eltern und Schwiegereltern	
10.00	KW	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung und Blasiussegen	Fr. Weinitschke/Fr. Sickinger
11.00	NO	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Pfr. Klose
11.00	OO	Gottesdienst für Menschen mit Handicap und ihren Freunden	Diakon Ahr-Schmuck

Darstellung des Herrn

Dienstag, 2. Februar 2027

15.30	NO	Eucharistiefeier (Seniorenresidenz)	Pater Vitt
17.30	KW	Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)	Fr. Sickinger
18.00	OO	Vesper	Mägde Mariens
18.30	OO	Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen	Pfr. Krost
		Ged. d. †† Eheleute Maria und Michael Roth (gest. von Stephan Roth) und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen	

Mittwoch, 3. Februar 2027

08.00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägde Mariens
16.00	ESS	Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Seniorenzentrum)	Pater Vitt
17.00	NO	Kindergottesdienst mit Blasiussegen	Fr. Werbick
18.30	ZO	Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Schwesternkapelle)	Pfr. Lich

Donnerstag, 4. Februar 2027

14.30	NO	Wort-Gottes-Feier	Fr. Werbick
16.30	ZO	Rosenkranzgebet	Fr. Freisheimer
18.00	KW	Vesper	Mägde Mariens
18.30	KW	Eucharistiefeier	Pfr. Krost
		Ged. d. †† Josef und Barbara Gabel	

Freitag, 5. Februar 2027

08.00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägde Mariens

5. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Für die caritativen Aufgaben unserer Kirchengemeinden

Samstag, 6. Februar 2027

18.00	ZO	Eucharistiefeier	Pater Vitt
18.00	KW	Eucharistiefeier	Pfr. Lich

Sonntag, 7. Februar 2027

10.00	OO	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Fr. Diederich/Fr. Kuczka
10.00	SÖ	Eucharistiefeier	Pfr. Lich
11.00	NO	Eucharistiefeier an Fastnachtssonntag mit Büttenpredigt – „Helau!“	Pfr. Krost/Pfr. Kretsch

Dienstag, 9. Februar 2027

15.30	SÖ	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	

Aschermittwoch
Kollekte: Für die Jugendarbeit in unseren Kirchengemeinden

Mittwoch, 10. Februar 2027

08.00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägde Mariens
16.00	ESS	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	
17.30	NO	Aschermittwochsgottesdienst der Kinder	Fr. Welsch
17.30	OO	Kindergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes	Fr. Werbick
18.30	ZO	Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch	Fr. Erdmann/Pfrin Gronau
19.00	KW	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes	Pfr. Lich

Donnerstag, 11. Februar 2027

14.30 NO Eucharistiefeier — Pfr. Lich
18.00 KW Vesper — Mägde Mariens
18.30 KW Eucharistiefeier — Pfr. Krost

Freitag, 12. Februar 2027

08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
18.00 OO Kreuzwegandacht und Vesper — Mägde Mariens

Erster Fastensonntag

Samstag, 13. Februar 2027

17.30 SÖ Eucharistische Anbetung — Schwestern vom Savina-Orden
18.00 SÖ Eucharistiefeier — Pfr. Klose
18.00 KW Eucharistiefeier, mitgestaltet von Jubilate — Pfr. Lich
Ged. d. †† Renato und Bruno Constantini und alle Verstorbenen der Familie Constantini; Ged. d. Eheleute Christoph und Maria Eckert, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 14. Februar 2027

09.15 OO Valentinusandacht (Valentinuskapelle)
10.00 OO Eucharistiefeier an Kap'ler Kerb (Valentinuskapelle), Kollekte: Für den Erhalt der Valentinuskapelle — Pfr. Krost
Ged. d. † Hedwig Ohl, lebende und verstorbene Angehörige; †† Anneliese und Theodor Kühnel; † Gerd Leukel
10.00 ZO Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung — Fr. Weinitschke
Ged. d. †† Markus Hauser, Josef und Marga Eckert
11.00 NO Eucharistiefeier — Pfr. Lich
Jahresgedächtnis d. † Heinz Puscher, Jahresgedächtnis d. †† Willi uns Helene Iselt, geb. Mößner
11.30 OO Segnungsgottesdienst für die Ehejubilare — Pfr. Krost/Pfr. Dahmer

Montag, 15. Februar 2027

17.45 OO Valentinusandacht (Valentinuskapelle)
18.00 ZO Lobpreis — Fr. Kneib
18.30 OO Eucharistiefeier (Valentinuskapelle) — Pater Vitt

Dienstag, 16. Februar 2027

15.30 NO Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)
17.45 OO Valentinusandacht (Valentinuskapelle)
18.30 OO Eucharistiefeier (Valentinuskapelle) — Pater Vitt
18.45 NO Kontemplatives Gebet (Katharinenkapelle) — Fr. Sickinger
19.00 ZO Taizé-Gebet — Fr. Weinitschke

Mittwoch, 17. Februar 2027

08.00 KW Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
16.00 ESS Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)
17.45 OO Valentinusandacht (Valentinuskapelle)
18.30 OO Eucharistiefeier (Valentinuskapelle) — Pater Vitt
18.30 ZO Eucharistiefeier (Schwesternkapelle)

Donnerstag, 18. Februar 2027

14.30 NO Wort-Gottes-Feier
18.00 KW Vesper — Mägde Mariens
18.30 KW Eucharistiefeier

Freitag, 19. Februar 2027

08.00 OO Rosenkranzgebet und Laudes — Mägde Mariens
18.00 KW Taizé-Gebet (ev. Kirche)
17.45 OO Valentinusandacht (Valentinuskapelle)
18.30 OO Eucharistiefeier (Valentinuskapelle) — Pater Vitt

Zweiter Fastensonntag

Samstag, 20. Februar 2027

18.00 KW Eucharistiefeier
Ged. d. †† Maria und Anton Tomazic, lebende und verstorbene Angehörige
18.00 ZO Eucharistiefeier
Ged. d. †† Adam Kronauer, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 21. Februar 2027

09.30 ESS Impuls-Frühstück (Haus St. Martin) mit anschl. Frühstück
10.00 OO Eucharistiefeier (Valentinuskapelle)
Ged. d. † Nikolaus Martin Schultheis und verstorbene Angehörige; †† Johann Philipp und Anna Metzler, Tochter Silvia, lebende und verstorbene Angehörige; †† Waltraud und Anna sowie Karl Heinrich Kiebler, lebende und verstorbene Angehörige
10.00 SÖ Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
11.00 NO Eucharistiefeier
Ged. d. †† Familien Godulla und Joppich

Einladung zu Glühwein und Punsch

Es ist schon gute Tradition, dass verschiedene Gruppen nach den Gottesdiensten in der Adventszeit zum Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch einladen. Wir freuen uns auf Sie und darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Nieder-Olm:

- 29. November: Kirchbauverein St. Georg
- 13. Dezember: Pfarrgemeinderat
- 20. Dezember: Ministrant:innen



Die Mägde Mariens sind für Sie da

- wenn Sie zuhause die Krankenkommunion empfangen möchten
- wenn Sie Beistand bei der Begleitung Sterbender benötigen
- wenn Sie den Sterbesegen für jemanden wünschen
- wenn Sie (vor Abholung des Leichnams durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag oder Jubiläum wünschen
- wenn Sie beten möchten oder ein seelsorgliches Anliegen haben

Gebetszeiten in der Schwesternkapelle (Kirchgasse 9, Ober-Olm, Zugang: Tor Pfarrgasse)

- Di. 7 Uhr: Anbetung und Laudes
- Mi. 18 Uhr: Abendlob mit Anbetung
- Do. 7 Uhr: Anbetung und Laudes





ICH BIN DA – eine Zusage von Gott – Adventsandacht

Was gibt uns Halt, wenn die Welt unruhig wird? Wo finden wir Hoffnung – und wie können wir selbst ein Stück Frieden schenken?

Am 13. Dezember 2026 um 18 Uhr laden wir Sie herzlich in die Kirche St. Martin in Ober-Olm ein. Mit berührenden Texten, Momenten der Stille und Musik von conTakt unter der Leitung von Ludger Mias möchten wir Gottes Zusage nachspüren: ICH BIN DA. Mitten in unseren Sorgen, unseren Hoffnungen und unserem Alltag.



Öffnen Sie mit uns Tür 13 des Lebendigen Adventskalenders und gönnen Sie Ihrer Seele eine adventliche Atempause. Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Plätzchen in der Pfarrscheune.

IHR TEAM „ZEIT FÜR SEELE UND SINNE“

Quartiergottesdienste auch 2026!

Im vergangenen Pfarrbrief haben wir bereits einen Aufruf gestartet … nun fragen wir nochmals nach: Wer hat Lust und kann sich vorstellen, an Heiligabend, um 15.30 Uhr, einen kleinen Gottesdienst quasi „vor der eigenen Haustür“ in Nieder-Olm, Sörgenloch oder Zornheim zu gestalten … für Familie, Nachbarn, Freunde …?

So beginnen wir zeitgleich an verschiedenen Orten, über Entfernungen hinweg, doch gemeinsam das Weihnachtsfest: Gott wird Mensch, da wo die Menschen wohnen. Selbstverständlich stellen wir Ihnen – wenn gewünscht – Vorlagen, Musik etc. zur Verfügung.

Rechtzeitig werden wir auf der Homepage und im Nachrichtenblatt dann eine Übersicht mit den einzelnen Quartieren veröffentlichen, bei denen jede:r herzlich willkommen ist.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und zu einem Quartiergottesdienst einladen. Melden Sie sich gerne bei Ansprechpartnerin Eva Weinitschke unter: 0179 4387321 oder e.weinitschke@gmx.de. Vielen Dank!

Taizé-Gebete – Zeit für Stille und Gemeinschaft

Die ökumenischen Taizé-Gebete gehören in unserem Pastoralraum zum regelmäßigen Angebot und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ehrenamtliche Gemeindemitglieder gestalten und begleiten die Gebetszeiten mit viel Engagement. Im Mittelpunkt stehen die meditativen Gesänge aus Taizé, Zeiten der Stille, kurze biblische Impulse und das gemeinsame Gebet. So entsteht eine besondere Atmosphäre, die Raum lässt, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und den eigenen Glauben neu zu spüren. Ein Angebot für alle, die sich nach einer stillen Auszeit und zugleich nach Gemeinschaft sehnen.

Die nächsten Termine in unserem Pastoralraum sind:

- 8. Dezember 2026 um 19.30 Uhr, Mariä Opferung, Sörgenloch
- 12. Januar 2027 um 19 Uhr, St. Georg Katharinenkapelle, Nieder-Olm
- 15. Januar 2027 um 18 Uhr, Ev. Kirche, Ober-Olm
- 16. Februar 2027 um 19 Uhr, St. Bartholomäus, Zornheim
- 19. Februar 2027 um 18 Uhr, Ev. Kirche, Klein-Winternheim
- 19. März 2027 um 18 Uhr, Haus Ritzinger, Klein-Winternheim



Segnung von Johanneswein

Am 27. Dezember feiert die Kirche den Gedenktag des Evangelisten Johannes. Vielerorts wurde und wird an diesem Tag Wein gesegnet.

Die Verbindung des Evangelisten Johannes und Wein beruht auf der Legende, man habe dem Apostel vergifteten Wein gereicht; als er ihn segnete, richtete der vergiftete Wein keinen Schaden an. In der frühen Kirche hat man das schriftliche Werk des Evangelisten Johannes als ‚kostbaren Wein‘ bezeichnet; seine Worte sollen nicht nur verstandesmäßig erfasst werden, sondern mehr noch den ganzen Menschen erfüllen und erfreuen – so wie ein guter Wein den Menschen als Getränk erfüllt und erfreut. Die Segnung des Johannesweines erfolgt in der Eucharistiefeier am Sonntag, 27. Dezember 2026, um 10 Uhr in der Kirche Mariä Opferung in Sörgenloch und in der Wort-Gottes-Feier um 10 Uhr in der Kirche St. Martin in Ober-Olm. Gerne kann Wein zur Segnung vor den Altar gestellt werden.

Fest des Heiligen Sebastianus

Der Heilige Sebastian wird seit Jahrhunderten als (Orts-)Stadtheiliger von Nieder-Olm verehrt.

In Erinnerung an die Geschehnisse im Mittelalter (Pest-Epidemien) fanden neben kirchlichen Feiern auch Umzüge und Volksbelustigungen am 20. Januar statt – bis heute hat sich die Tradition bewahrt … eben als Sebastianus Theater (vgl. auch Termine auf Seite 46).

Wir laden Sie außerdem sehr herzlich zum Gottesdienst am Mittwoch, 20. Januar 2027 um 18.30 Uhr in die Kirche St. Georg in Nieder-Olm ein. Der Gottesdienst wird auch in diesem Jahr wieder musikalisch mitgestaltet vom Liederkranz Nieder-Olm.

Im Anschluss sind alle herzlich zur Begegnung und Stärkung mit Würstchen, Glühwein und Punsch eingeladen.

Was bedeutet Blasiussegen?

In enger Verbindung mit dem Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess, 2. Februar) steht das Fest des Heiligen Blasius (3. Februar) und der damit verbundene Blasiussegen.

Das Licht der Kerzen, mit denen der Blasiussegen erteilt wird, verweist auf die Gemeinschaft mit dem Auferstandenen und die Teilhabe an seinem Licht. Zugleich ist es eine Bitte um die schützende Nähe des Herrn.

Der Heilige Blasius soll durch seine Fürsprache Gottes Heil und Segen erwirken. Zu den Gottesdiensten und zum Empfang des Blasiussegens sind alle herzlich eingeladen.

Die Termine der Gottesdienste, in denen der Blasiussegen ausgeteilt wird, entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Krankenkommunion und Blasiussegen

Das Pastoralteam wird den Kranken im Pastoralraum Nieder-Olm die Krankenkommunion bringen und zugleich den Blasiussegen spenden.

Wenn eine (kranke) Person den Besuch wünscht und noch nicht registriert ist, möge sie sich bitte im Pfarrbüro in Nieder-Olm Tel. 06136 91590 oder in Klein-Winternheim Tel. 06136 88422 melden.

Glauben teilen: miteinander reden und beten
Zwei Angebote

Glaubens-Gesprächskreis Nieder-Olm
Montag, 4. Januar 2027
1. Februar 2027

19.00 – 20.30 Uhr
Camarahaus • Alte Landstr. 30 • Raum 4

Kontemplatives Gebet Nieder-Olm
Dienstag, 15. Dezember 2026
19. Januar 2027
16. Februar 2027

18.45 – 19.45 Uhr
Katharinenkapelle • kleine Eingangstür Pariser Straße

Kontemplatives Gebet Klein Winternheim
Dienstag, 1. Dezember 2026
5. Januar 2027
23. Februar 2027
17.30 – 18.30 Uhr!!!
Haus Ritzinger • Hauptstr. 34 • Meditationsraum 2. OG

Hildegard Sickinger • Klein-Winternheim • Tel. 06136-850 473

Pfarrbürozeiten während der Weihnachtsferien

Bitte unbedingt beachten!

In der Zeit vom 23. Dezember 2026 bis einschließlich 6. Januar 2027 sind die Pfarrbüros in Nieder-Olm und Klein-Winternheim/Ober-Olm geschlossen. Ausnahme: Ober-Olm, 6. Januar von 13 bis 14 Uhr geöffnet. Ab dem 7. Januar 2027 sind wir dann alle wieder für Sie da. In dringenden Fällen sprechen Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter oder schreiben eine E-Mail.

Für Nieder-Olm:
06136 91590,
franziskus.nieder-olm@bistum-mainz.de

Für Klein-Winternheim/Ober-Olm/ Essenheim:
06136 88422, pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

„Weil Spenden guttut" – Caritas-Wintersammlung 2026

Steigende Lebenshaltungskosten, Einsamkeit im Alter oder persönliche Schicksalsschläge können jeden treffen – auch bei uns in Essenheim, Klein-Winternheim, Nieder-Olm, Ober-Olm, Sörgenloch und Zornheim.

Unter dem Motto „Weil Spenden guttut" bitten wir bei der jährlichen Caritas-Sammlung um Unterstützung. Mit Ihrer Spende helfen Sie, Not direkt vor unserer Haustür zu lindern und Menschen in schwierigen Lebenssituationen Hoffnung zu schenken.

Ein großer Teil der Spendengelder bleibt in unseren sechs Gemeinden. Damit unterstützen wir beispielsweise bedürftige Familien mit Schul- und Lernmaterial, helfen Geflüchteten und leisten unbürokratische Soforthilfe in persönlichen Notlagen. Auch die Besuchsdienste und die Seniorenarbeit profitieren von den Spenden. Ein weiterer Teil kommt der Arbeit des Caritasverbandes Mainz zugute.

Vom 26. November bis zum 5. Dezember 2026 sammeln wir für die Caritas.

Einen Brief mit Überweisungsträger und Informationen zur Sammlung finden Sie auch in Ihrem Pfarrbrief. Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an! Jede Spende zählt – ob groß oder klein. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Solidarität! Denn: Weil Spenden guttut – den Menschen, denen wir helfen und uns selbst.

Bei Fragen zur Sammlung wenden Sie sich gern an Gemeindereferentin Bettina Werbick: bettina.werbick@bistum-mainz.de

Hab Mut, steh auf!

Weihnachten und der Aufbruch in das Neue Jahr

Liebe Gemeinden, liebe Leserinnen und Leser, „Hab Mut, steh auf!" (Mk 10,49). Unter diesem Leitwort stand der Katholikentag im Mai 2026 in Würzburg. Die Worte aus der Geschichte des blinden Bartimäus wirken über diese Tage hinaus. Sie fragen uns: Was hilft uns, neue Schritte zu wagen, wenn Vertrautes sich verändert und die Zukunft ungewiss erscheint?

Weihnachten gibt darauf eine eigene Antwort. Gott kommt in Jesus Christus als Kind in unsere Welt. Er wartet nicht, bis alles „gut" ist, sondern begegnet uns mitten im Leben, mit all seinen Sorgen und Widersprüchen. Daraus erwächst die Zuversicht, dass wir nicht auf alle Fragen eine Antwort haben müssen, um weiterzugehen. Auch im Pastoralraum Nieder-Olm stehen wir vor Veränderungen. Zum 1. Januar 2028 werden unsere sechs Gemeinden eine gemeinsame Pfarrei. Das bedeutet Abschied von Vertrautem, wirft Fragen auf und verlangt die Bereitschaft, neue Wege zu suchen. Dabei geht es nicht allein um Strukturen, sondern vor allem darum, wie wir künftig Glauben teilen, Gemeinschaft ermöglichen und für Menschen da sein können. Es geht aber auch darum, neue Chancen zu nutzen!

„Hab Mut, steh auf!" heißt für uns deshalb, Sorgen ernst zu nehmen, unterschiedliche Meinungen zu respektieren und dennoch gemeinsam nach vorne zu schauen. Was wollen wir bewahren? Was muss sich verändern? Solche Fragen brauchen offene und konstruktive Gespräche sowie Menschen, die bereit sind, Verantwortung im Miteinander zu übernehmen. Dass unsere Gemeinden lebendig sind, verdanken wir vielen Engagierten. 125 Jahre St. Andreas, 20 Jahre conTakt, die abgeschlossene Innenrenovierung von St. Georg, „Leben teilen", 35 Jahre CHORisma, die Valentinusbühne, das Sebastianus Theater, die Hofkerb und das Wallfahrtsfest zeigen stellvertretend, neben vielen, vielen anderen großartigen Veranstaltungen, was durch Einsatz und Zusammenhalt möglich wird. Allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, besonders den Mitgliedern unserer Gremien, gilt mein herzlicher Dank.

Mit dem Jahr 2027 liegt ein neuer Abschnitt vor uns. Wir können nicht jede Entwicklung vorhersehen, aber wir können entscheiden, wie wir einander begegnen. Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott uns nahe ist. Diese Zusage soll uns ermutigen, aufeinander zu hören, Veränderungen mitzugestalten und Menschen nicht allein zu lassen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2027. Mögen wir den Mut finden, notwendige Schritte zu gehen und Menschen begegnen, die uns dabei stärken. Denn manchmal beginnt ein neuer Weg mit einem einfachen Satz: „Hab Mut, steh auf!"

SIMON KROST, PFARRER

Gemeinsam unterwegs im und mit dem Pastoralraum Nieder-Olm

Auch wenn ein Jahr noch lang erscheinen mag – die Gründung unserer neuen Pfarrei am 1. Januar 2028 rückt mit großen Schritten näher!

Bis dahin wollen wir die Zeit nutzen, um zusammenzuwachsen und unsere neue Kirchengemeinde mit Leben zu füllen. Denn sie soll nicht nur auf dem Papier entstehen, sondern von dem leben, was in unseren Pfarreien und Pfarrgruppen bereits lebendig ist – und von dem, was wir gemeinsam neu entdecken und entwickeln.

So entstand die Idee, für alle Menschen im Pastoralraum Gelegenheiten zur Begegnung, zum Austausch und zu einem guten Miteinander zu schaffen – an unterschiedlichen Orten und unabhängig davon, zu welcher Gemeinde sie gehören. Ganz nebenbei bietet sich so auch die Gelegenheit, unseren Pastoralraum besser kennenzulernen.

Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ stellt ein Team derzeit ein Programm mit vielfältigen Veranstaltungen für das kommende Jahr zusammen. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Angeboten teilzunehmen.

Bitte beachten Sie dazu die Informationen auf unserer Homepage, in Flyern und im Pfarrbrief. Wir freuen uns darauf, auf unserem gemeinsamen Weg zu einer neuen Kirchengemeinde viele schöne Begegnungen zu ermöglichen und neue Verbindungen entstehen zu lassen!



Sie möchten selbst ein Angebot beisteuern oder im Team „Gemeinsam unterwegs“ mitwirken? Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Mit Ideen, Fragen oder Vorschlägen wenden Sie sich gerne an:

- Eva Weinitschke,
  Pfarrgemeinderatsvorsitzende
  der Pfarrei St. Franziskus von Assisi
  Nieder-Olm,
  e.weinitschke@gmx.de
  oder 0179 4387321
- Kathrin Fiederling,
  Pfarrgemeinderatsvorsitzende
  der Pfarrgruppe St. Andreas und
  St. Martin,
  kathrin.fiederling@icloud.com
  oder 0176 85644471

FÜR DAS TEAM „GEMEINSAM UNTERWEGS“:
EVA WEINITSCHKE

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes …“

Firmung im Pastoralraum Nieder-Olm

Fast 70 Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren empfingen dieses Jahr im Pastoralraum Nieder-Olm das Sakrament der Firmung. Am 14. Juni 2026 spendete Domdekan Priesel 50 Jugendlichen aus Nieder-Olm, Zornheim und Sörgenloch die Firmung – der Kirchenrenovierung in Nieder-Olm und der großen Anzahl an Jugendlichen geschuldet, fand dies in zwei aufeinanderfolgenden Gottesdiensten in St. Martin, Ober-Olm, statt.



Ende September 2026 feierten die Ober-Olmer, Essenheimer und Klein-Winternheimer Jugendlichen ebenfalls mit Henning Priesel ihren Firmgottesdienst in Ober-Olm. Musikalisch begleitet wurden die Firmgottesdienste durch die Ober-Olmer Musik- und Gesangsgruppe conTakt.

Domdekan Priesel fand in seinen Predigten sehr persönliche Worte für die Jugendlichen und verstand es auch, Erlebnisse und Stationen der Firmvorbereitung einzuflechten. An dieser Stelle geht unser herzlicher Dank an die Firmteams für die Vorbereitung der Firmjugendlichen, die Musikgruppe conTakt sowie an alle, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Gottesdienste geholfen haben.

Für die Firmung und Firmvorbereitung 2027 stehen schon folgende Termine fest:

- November 2026:
  Einladungsschreiben
- Januar/Februar 2027:
  Infoabend für die künftigen
  Firmjugendlichen und ihre Eltern
- März 2027: Kennenlerntreffen
- Firmwochenende St. Franziskus:
  23. bis 25. April 2027 in Vallendar
- Firmwochenende St. Andreas und St. Martin:
  30. April bis 2. Mai 2027 in Worms
- Firmung mit Prof. Dr. Weinert in St. Martin, Ober-Olm: 30. Mai 2027
- Firmung mit Prof. Dr. Weinert in St. Georg, Nieder-Olm: 20. Juni 2027

Wenn du zwischen dem 1. September 2011 und dem 30. September 2012 geboren wurdest, d. h. zum Zeitpunkt der Firmung 14 oder 15 Jahre alt sein wirst, dann laden wir dich herzlich zur Firmvorbereitung 2027 ein.

Falls du im November keine Einladung bekommen solltest, dann melde dich bitte bei Hanna Erdmann, Gemeindereferentin (firmung.nieder-olm@bistum-mainz.de oder 0176 12539444). Wir freuen uns auch über alle Jugendlichen, die die Firmvorbereitung im letzten oder vorletzten Jahr verpasst haben und sich

daher dieses Jahr anmelden wollen; bitte kontaktiert Hanna Erdmann oder die Firmteams gerne.

Aus den unterschiedlichsten Gründen kann es sein, dass Gläubige nicht als Jugendliche gefirmt wurden, als Erwachsene aber den Wunsch haben, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Auch in diesem Fall sprechen Sie uns gerne an und schauen Sie auf der Website des Bistums Mainz zum Thema „Erwachsenenfirmung“ (s. QR-Code).

Erwachsenenfirmung im Bistum Mainz:





Firmungen Nieder-Olm, Fotos: Hans-Peter Plattner



Firmung Ober-Olm, Foto: Tobias Erdmann

Mutig, stark und einzigartig – Licht sein für andere

Erstkommunionvorbereitung 2027 für den Pastoralraum Nieder-Olm

Mitte November ist die Erstkommunionvorbereitung für das Jahr 2027 gestartet! In den Eröffnungsgottesdiensten in Nieder-Olm und Klein-Winternheim haben die Kinder mit ihren Familien das Motto „Mutig, stark und einzigartig – Licht sein für andere“ kennengelernt, das sie nun begleiten wird.

Bei den Kirchenraumerkundungen konnten die Erstkommunionkinder der Stimmung im Kirchenraum nachspüren, die Bedeutung von Gegenständen in der Kirche kennenlernen und Gemeinschaft erfahren. Gemeinschaft miteinander werden die Kinder im Pastoralraum auch beim Erstkommuniontag am 16. Januar 2027 in Ober-Olm erleben: gemeinsam singen, spielen, Gottesdienst feiern, in Kleingruppen an verschiedenen Stationen Geschichten aus der Bibel hören, kreativ werden, Essen vorbereiten.

Ab sofort finden auf dem weiteren Weg zur Erstkommunion regelmäßig Gruppenstunden beziehungsweise der Halleluja-Kurs statt.

KATRIN WELSCH
GEMEINDEREFERENTIN

Infos aus der zehnten Pastoralraumkonferenz (PRK)

Zur zehnten Pastoralraumkonferenz trafen sich im September die stimmberechtigten Mitglieder und Vertreter der jeweiligen Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte in Nieder-Olm.

Zunächst versammelten sich alle in der wiedereröffneten Kirche St. Georg und konnten noch einmal den neuen Altar und die gelungene Renovierung in Augenschein nehmen. Hanna Erdmann las einen Text vom Hl. Augustinus und zog eine Parallele in die heutige Zeit.

Nach der Feststellung der Formalien stand die Beschlussfassung zum Kapitel „Öffentlichkeitsarbeit“ zum Pastoralraumkonzept, das dem Bistum vorzulegen ist, auf der Tagesordnung. Ebenso war ein Beschluss zum Datenschutzkonzept für die neue Pfarrei erforderlich. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, die Kontakt zu persönlichen Daten haben, müssen eine Online-Schulung des Bistums absolvieren, die mit einem Zertifikat abgeschlossen wird. Standard ist diese Schulung für die jeweiligen Räte.

Wie die Umsetzung in der Praxis für die vielen Ehrenamtlichen aussehen wird, ist derzeit noch nicht abzusehen, da ein enormer Verwaltungsaufwand erwartet wird.

Auch das institutionelle Schutzkonzept (ISK) wurde verabschiedet. Da im Pastoralraum zwei Schutzkonzepte vorlagen, haben Hanna Erdmann und Bettina Werbick die beiden Schutzkonzepte zusammengefasst und ergänzt. Welche Personengruppen die allgemeine oder die vertiefende Schulung absolvieren müssen, ist noch zu klären. Es wird eine Angleichung erfolgen, somit eine Übergangszeit entstehen, bis die einheitliche Vorgehensweise im Pastoralraum gegeben ist. Hanna Erdmann hat zu diesem Thema eine Fortbildung absolviert und ist somit zertifiziert, die Schulung zum ISK vorzunehmen.

Es wurde darüber informiert, dass die Beteiligung der Gemeindemitglieder zur Namensfindung der neuen Pfarrei sehr hoch ist. Es folgt nunmehr die Auswertung der drei Vorschläge, die ans Bistum gegeben werden. Die geografische Bezeichnung als Zusatz zum Namen ist noch nicht gefunden.

Auf dem Weg zur gemeinsamen Pfarrei war in diesem Jahr das Erstellen des Pastoralkonzeptes Schwerpunkt, im Jahr 2027 wird die Gremienstruktur einen großen Raum einnehmen, da das gemeinsame Gremium 2028 (Pfarreirat) seine Arbeit aufnehmen soll. Der Wahlausschuss muss im Jahr 2027 rechtzeitig gebildet werden. Wer hier unterstützen möchte, möge sich bitte in den Pfarrbüros melden.

Im Jahr 2027 ist die erste gemeinsame Wahl des künftigen Gremiums „Pfarreirat“ vorzubereiten. Nach der Größe des Pastoralraums ist der Pfarreirat mit sieben bis neun Mitgliedern zuzüglich der Hauptamtlichen zu bilden. Es wird angeregt, dass sich in den bisherigen Strukturen jeweils Ortsausschüsse bilden. Es werden verschiedene Termine aus den einzelnen Kirchorten genannt und es zeigt sich wieder, wie vielfältig unser Angebot im Pastoralraum ist.

Im Oktober fand ein Treffen mit einem Architekten und dem Regionalarchitekten des Bistums in Nieder-Olm statt. Es soll ausgelotet werden, wie das zentrale Pfarrbüro künftig aussehen wird. Klar ist dabei, dass an anderer Stelle die Verwaltungseinheit nicht mehr bestehen kann. Hier ist es wichtig, dass dies keinen Verlust darstellt, sondern ein Weitergehen des begonnenen gemeinsamen Weges ist. Die Finanzierung des zentralen Pfarrbüros wird zu 75 % vom Bistum getragen.

Voraussichtlich wird zum 1. Januar 2027 die Umsatzsteuer für die Kirchengemeinden von staatlicher Seite eingeführt und ist dann auch für den Pastoralraum und die neue Pfarrei vorgeschrieben. Aus diesem Grund wird ein Steuerberater eingebunden. Somit soll eine einheitliche Regelung sichergestellt werden und Regelungen für Veranstaltungen definiert werden.

Eva Weinitschke stellte die Idee vor, für das Jahr 2027 einen gemeinsamen Jahresplan von verschiedenen Veranstaltungen für den Pastoralraum zu entwickeln. So könnten z. B. Wanderungen initiiert werden, die Teilnahme am Fastnachtsumzug stattfinden etc. Sie bittet um Interessierte, die sie unterstützen. Wer macht mit?

Die Pastoralraumkonferenz nimmt die Ausführungen zum Jubiläum „125 Jahre St. Andreas Klein-Winternheim“ zur Kenntnis und freut sich über das vielfältige Angebot in den zurückliegenden Monaten und auf die weiteren Termine. Zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten findet ein Pontifikalamt mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf am 30. November 2026 statt.

Bereits heute sind alle zum Radiogottesdienst in Zornheim am 6. Mai 2027 (Christi Himmelfahrt) eingeladen. Dieser wird vom SWR und DLF produziert und übertragen.

DORIS LEININGER-RILL

Ein Jahr voller Begegnungen: 125 Jahre St. Andreas

Am 16. Oktober 2024 trafen wir Mitglieder des Festausschusses uns erstmals mit Pfarrer Simon Krost, um zu beraten, wie das 125-jährige Jubiläum der Kirche St. Andreas angemessen gefeiert werden könnte.

Schnell waren sich alle einig: Es sollte kein großes Fest an nur einem einzigen Tag geben. Stattdessen wollten wir die Gemeinde über ein Jahr lang an dieses besondere Jubiläum erinnern. Von Anfang an war klar, dass auch möglichst viele Ortsvereine in die Feierlichkeiten einbezogen werden sollten. Das Jubiläumsprogramm sollte möglichst vielfältig Bereiche einbeziehen und Angebote für alle Generationen umfassen.

Nun, da das Jubiläumsjahr zum Ende gekommen ist, möchten wir, der Festausschuss, uns einmal vorstellen: Charlotte Kerz, Elisabeth Zielonka, Pfarrer Simon Krost, Ute Kipping-Karbach, Gitta Schwank, Beatrix Lippke und Renate Wenz. Gemeinsam haben wir das „Projekt 125 Jahre St. Andreas“ in zehn Sitzungen geplant, vorbereitet, durchgeführt und begleitet. Neben den verschiedenen Veranstaltungen waren die Krippenausstellung, die Teilnahme am Klein-Winternheimer Fastnachtsumzug sowie die Podiumsdiskussion schon eine Herausforderung für uns.

Unser besonderer Dank richtet sich an die Ortsvereine sowie an alle Helferinnen und Helfer, hier insbesondere an Bodo Witzke, Volker Eckert und das Weingut V. Eckert, die uns bei der Durchführung unterstützt haben.

Unser Resümee: „125 Jahre St. Andreas“ waren ein schönes und bereicherndes Erlebnis – auch wenn viel Einsatz und Zeitaufwand von uns verlangt wurde. Umso größer ist die Freude darüber, gemeinsam ein ganz besonderes Jubiläumsjahr gestaltet zu haben und unsere Kirche lebendig und für alle offen präsentieren zu können.

TEXT: UTE KIPPING-KARBACH
FOTO: BODO WITZKE



Eine Reise durch Zeit und Raum

Am 25. Oktober fand in der Kirche St. Andreas ein Orgelkonzert statt, das die Zuhörer in dem bis auf den letzten Platz voll besetzten Kirchenraum begeisterte.

Kirchenmusikdirektor Lutz Brenner nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte auf der 125 Jahre alten Schlimbach-Orgel.



Den Auftakt bildete eine Sequenz von Hildegard von Bingen, gefolgt von einem Orgelstück von Jan Pieterszoon Sweelinck. Beide Werke erinnerten an die urkundliche Erwähnung der Kirche St. Andreas im Zeitraum vom 11. bis zum 16. Jahrhundert.

Den ersten Kirchenbau von 1701 ließ der Organist mit einer Fanfare sowie vier Stücken für die Flötenuhr von Joseph Haydn in Erinnerung rufen. Der Höhepunkt war das bekannte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach „Air“ aus der Orchestersuite Nr. 3 D-Dur, BWV 1068. Der berühmte, feierlich-singende Satz erfüllte den Kirchenraum mit einer ganz besonderen Klangatmosphäre.



Die neue Kirche, deren Einweihung am 1. Juli 1901 erfolgte, wurde von Herrn Brenner anschließend mit „Nun danket alle Gott“ sowie freien Improvisationen und der „Cantilene F-D“ aus der Sonate Nr. 11, op. 148 von Joseph G. Rheinberger, musikalisch vorgestellt. Zum krönenden Abschluss erklang der „Boléro de Concert“ von Louis J. A. Lefé-

bure-Wély – ein virtuoses und zugleich mitreißendes Werk, das den Zuhörern nachhaltig in Erinnerung blieb. Das Publikum dankte dem Kirchenmusikdirektor für dieses besondere Konzert mit langanhaltendem Applaus. Beim anschließenden Umtrunk, bei dem selbstverständlich auch der Jubiläumswein gereicht wurde, unterhielt man sich angeregt über die vielfältigen Orgelstücke. Lutz Brenner gab dabei gern und ausführlich Auskunft über die Werke, ihre Geschichte und seine musikalischen Ideen.

TEXT UND FOTOS: UTE KIPPING-KARBACH

Mit Herz und Blüte

Danke dem Dekorationsteam von St. Andreas

Seit nunmehr über einem Jahr wird der Blumenschmuck in der Kirche St. Andreas von einem engagierten Frauenteam gestaltet: Sieglinde Nauth, Gabriela Eckert, Barbara Diederich, Gabi Wrobel, Martina Tewes-Schneider und Ute Kipping-Karbach kümmern sich nach Absprache um die verschiedenen Dekorationen über das liturgische Jahr hinweg.

Eine besondere Herausforderung bestand im vergangenen Jahr: Im Rahmen des 125-jährigen Kirchenjubiläums galt es, auch den Andreas-Raum im hinteren Bereich der Kirche stets festlich zu dekorieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem „Blumenteam“, das sich gerade zu den Festtagen immer wieder besondere Blumendekorationen ausdenkt und sich sehr über die positiven Rückmeldungen aus der Gemeinde freut.

TEXT: UTE KIPPING-KARBACH



Andi, die Kirchenmaus von St. Andreas – Es gibt Neuigkeiten

Nach den Hitzewochen im Sommer, die mir Kirchenmaus auch ordentlich zugesetzt haben, war ich für die Abkühlung Anfang Oktober sehr dankbar.

Wie beim Halt-Dich-Fest bezog ich auch zur Kerb hoch oben im Kirchturm meinen Aussichtsplatz und verfolgte das Geschehen unten auf dem Platz. Vorher war ich im Gottesdienst und habe stolz und laut beim Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“ mitgepiepst, schließlich ist St. Andreas ja mein Zuhause! Zum Orgelkonzert lag ich gemütlich in meinem Logenplatz auf der Empore und war wieder mal erstaunt über die klangliche Wucht der mittlerweile 125 Jahre alten Schlimbach-Orgel. Bei der hochinteressanten Podiumsdiskussion war ich – mit Hilfe der Rathausmaus, die mir einen versteckten Zugang ins Rathaus zeigte – ebenfalls dabei und habe voll Interesse mit gespitzten Ohren zugehört. Und die „Nacht der Lichter“ war für mich die Einstimmung auf meine Lieblingszeit: Advent und Weihnachten. Jetzt bin ich noch auf das Pontifikalamt mit Bischof Kohlgraf gespannt. Da muss ich mir rechtzeitig einen Platz sichern, denn da wird bestimmt einiges los sein.

EUER ANDI, DIE KIRCHENMAUS



125 Jahre Kirchengebäude St. Andreas bedeuten für uns jedoch nicht nur Rückblick und Dankbarkeit, sondern auch Zukunft und Verpflichtung. Die Führung und Stärkung der Stiftung St. Andreas bleibt eine wichtige Aufgabe, damit unser Kirchengebäude auch weiterhin gut erhalten und getragen werden kann. Die Stiftung wurde 2008 gegründet und bildet bis heute eine wichtige Grundlage für dieses Engagement.



Wir hoffen, in diesem Jahr das Stiftungskapital auf 350.000 Euro zu steigern. Dafür sind wir weiterhin auf Ihre Verbundenheit, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen angewiesen. Im Jahr 2025 wurden 7.500 Euro an Erträgen erwirtschaftet, mit denen notwendige Wartungs- und Reparaturarbeiten an und in der Kirche finanziert werden konnten. So tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass unser Gotteshaus ein lebendiger Ort des Glaubens, der Begegnung und der Kultur bleibt.

Überweisen Sie direkt an die Pax-Bank Mainz, Bonifatiusstiftung, IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72, BIC: GENODED1PAX – gerne können Sie auch Ihre Zustiftung im Pfarrhaus in Klein-Winternheim abgeben.

TEXT UND FOTO: UTE KIPPING-KARBACH

Ein Fenster öffnen, Freude schenken!

Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender 2026

Mit großer Freude sehen wir wieder dem Lebendigen Adventskalender entgegen. Auch in diesem Jahr haben sich die Tage schnell gefüllt und viele Familien, Kindergärten, Vereine und Gruppierungen werden in der Vorweihnachtszeit wieder ein Fenster schmücken und öffnen. Herzlichen Dank schon jetzt dafür!



Der Lebendige Adventskalender lädt ein zum Innehalten und gemütlichen Beisammensein bei einem Getränk und Keksen. Wir bitten alle Besucher*innen, wenn möglich, eine eigene Tasse mitzubringen.

Nieder-Olm um 18 Uhr – Ausnahmen sind aufgeführt

- 29. November, 17 Uhr, Stadt Nieder-Olm/Kitakinder, Altes Rathaus
- 1. Dezember, 17 Uhr, Bambinis der Feuerwehr, Gerätehaus der Feuerwehr, Am Engelborn 28
- 2. Dezember, 17 Uhr, Kita Zauberschloss, Am Laushans 11
- 3. Dezember, 17 Uhr, Familie Küchenmeister, Heinrich-Böll-Str. 14
- 4. Dezember, Familie Becker/Gläser/Dettling, Mühlstr. 2
- 5. Dezember, 17 Uhr, Familienzentrum, Maria-Montessori-Straße 6
- 6. Dezember, Familie Jakubassa-Krämer, Wallstr. 15
- 7. Dezember, 17 Uhr, Kita Sternschnuppe, Berliner Str. 26
- 8. Dezember, 17 Uhr, Kita Weinbergwichtel, Rudi-Klos-Allee 47
- 9. Dezember, 17 Uhr, Ev. Kita Himmelszelt, Ernst-Ludwig-Str. 8
- 10. Dezember, 17 Uhr, Kita Haus der Kleinen Künstler, Am Laushans 15
- 11. Dezember, Familie Nebgen, Rudi-Klos-Allee 24 A
- 12. Dezember, Jugendrotkreuz, DRK/Alfred-Delp-Straße 2
- 13. Dezember, Familie Jobst, Karl-Sieben-Str. 32
- 14. Dezember, 17 Uhr, Kath. Kita St. Georg, Backhausstr. 8
- 15. Dezember, Familie Stoll, Ernst-Ludwig-Str. 12
- 16. Dezember, Chor Cantiamo/Burgschule, überdachter Schulhof Burgschule
- 17. Dezember, Liederkranz, JuhuBu-Haus Pfarrgasse 5
- 18. Dezember, Familie Reinsch, Am Sonnenhof 40
- 20. Dezember, Familie Hirschbiegel, Erich-Klausener-Str. 12
- 21. Dezember, Ministranten/innen Nieder-Olm, Camarahaus, Alte Landstr. 30
- 22. Dezember, Familie Pulipara, Mühlstr. 23
- 23. Dezember, Familie Adams, Dautenbornstr. 15

Zornheim um 17 Uhr

- 29. November, Familien Neumann/Ackermann/Henss, Neugasse 7
- 30. November, Familie Kornow, Rheinstr. 13
- 1. Dezember, Bambini Feuerwehr, Feuerwehrhalle
- 2. Dezember, Haus der Entdecker, Zum neuen Sportplatz 1
- 3. Dezember, Heimat- und Geschichtsverein, Neugasse 1
- 4. Dezember, Familie Joyce/Theis, Raiffeisenstr. 8
- 5. Dezember, Konfirmanden und Club für Kids, Ev. Kirche
- 6. Dezember, Eisenbahner, Lindenplatzhalle
- 7. Dezember, Haus der Großen Kleinen Leute, Hahnheimer Str. 14a
- 8. Dezember, Jugend der Musikfreunde, Backhaus
- 9. Dezember, Familie Wolf, Finkenstr. 8
- 10. Dezember, Bürgerkaffee, Gemeindehof
- 11. Dezember, Familie Utner, Am alten Sportplatz 9
- 12. Dezember, Familie Sieben, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 22
- 13. Dezember, Eheleute Bessell und Fletner, K.-Adenauer-Str. 44
- 14. Dezember, Gemeindeverwaltung, Gemeindehof
- 15. Dezember, Bücherei, Gemeindehof
- 16. Dezember, Familie Jaeger, Weinbergstr. 42
- 17. Dezember, Familie Mohrs, Untergasse 25
- 18. Dezember, Familie Fuchs, Burgunder-Str. 15
- 19. Dezember, Familie Kemler, Obere Pfortenstr. 22
- 20. Dezember, Familie Reichert, Geschwister-Scholl-Str. 23
- 21. Dezember, Familie Gsimbsl, Raiffeisenstr. 24
- 22. Dezember, Familien Seeger und Trapp, Schillerstraße 4
- 23. Dezember, Familie Sauer-Knußmann, Elfmorgen 2

Sörgenloch um 18 Uhr – Ausnahmen sind aufgeführt

- 1. Dezember, Hexenhaus, Gutenbergstraße
- 2. Dezember, AZURIT, An der Residenz 2
- 4. Dezember, Familien Schambach und Brunsch, Im Selztal 10 + 12
- 9. Dezember, 17.30 Uhr, Kita Selztal, Place de Ludes
- 11. Dezember, Familie Leukel, Hitzgasse 5
- 19. Dezember, Familie Idziaschek, Schloßgasse 4
- 20. Dezember, Familie Schäufle, Mainzer Straße 19

… Fortsetzung auf S. 43.



It sounds Light

Wenn Musik zu Licht wird und Farben zu Klängen – ein außergewöhnliches Erlebnis in St. Martin Ober-Olm vom 19. bis 21. Februar 2027.

Was geschieht, wenn Musik sichtbar und Licht hörbar wird? Wenn sich ein vertrauter Kirchenraum plötzlich in eine faszinierende Welt aus Farben, Klängen und Emotionen verwandelt?

Vom 19. bis 21. Februar 2027 wird die Kirche St. Martin in Ober-Olm zur Bühne für ein außergewöhnliches Zusammenspiel von Orgelmusik und Lichtkunst. Mit Andreas Leuck, einem virtuosen Organisten, der zwischen geistlichen und weltlichen Klangwelten wandelt, und Günter Jäckle, dem renommierten Lichtdesigner, der unter anderem für Peter Maffay tätig ist, treffen zwei Künstler aufeinander, die Musik und Licht zu einem einzigartigen Erlebnis verschmelzen lassen. Der rund zweistündige Konzertabend führt in zwei Teilen von den besinnlichen Stimmungen der Passion bis zur strahlenden Freude des Osterfestes. Dabei wird der Kirchenraum selbst zum lebendigen Kunstwerk. Jeder Abend ist eine einmalige Inszenierung, denn Jäckle versteht sich als „Lichtorgelspieler“, der seine Lichtkompositionen immer wieder neu gestaltet.

Möglich wurde dieses besondere Projekt durch unseren Organisten und Ortsbürgermeister Matthias Becker, der beruflich seit 40 Jahren bundesweit bei Konzerten und Veranstaltungen mitwirkt und mit beiden Künstlern freundschaftlich verbunden ist. Das Schönste daran: Der gesamte Erlös kommt zu 100 Prozent der Sanierung unseres Kirchendaches zugute! Alle Beteiligten engagieren sich honorarfrei, auch die benötigte Technik wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Freuen Sie sich auf drei unvergessliche Abende, die Menschen aller Generationen begeistern und unsere Kirche in einem völlig neuen Licht erstrahlen lassen. Lassen Sie sich verzaubern – erleben Sie St. Martin einmal ganz anders!

Termine:
- 19. und 20. Februar 2027
  Beginn 19.30 Uhr
- 21. Februar 2027
  Beginn 18 Uhr

Ort:
Katholische Kirche St. Martin,
Ober-Olm

Kartenvorverkauf:
Die Karten können ab sofort zu den angegebenen Zeiten in den Pfarrbüros
- Ober-Olm, mittwochs 13 – 14 Uhr
- Klein-Winternheim, donnerstags 17 – 18 Uhr
- Nieder-Olm, dienstags 16 – 17 Uhr und freitags 11 – 12 Uhr
- oder unter karten@foerderverein-sankt-martin.de gekauft werden.

Preis:
- 25,00€ Normaltarif;
  10,00 € Schüler:innen und Student:innen
- Im Eintrittspreis ist ein Getränk und ein Snack enthalten



Ein Fenster öffnen, Freude schenken!

Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender 2026

Klein-Winternheim, Ober-Olm/ Essenheim um 18 Uhr – Ausnahmen sind aufgeführt

- 28. November, 17 Uhr, Eröffnung des Advents in der Pfarrkirche St. Martin, untermalt durch adventliche Orgelstücke
- 29. November, Ober-Olmer Weihnachtsmarkt
- 30. November, 18.30 Uhr, Pontifikalamt 125 Jahre Pfarrkirche St. Andreas Klein-Winternheim mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf und Pfarrer Simon Krost
- 1. Dezember, Familie Knußmann/Familie Sittel, An der Steig 1, Ober-Olm
- 2. Dezember, Kindertagesstätte St. Elisabeth, Essenheimer Straße 17, Ober-Olm
- 3. Dezember, Heimatkreis Krainerhof, Krainergasse 1, Ober-Olm
- 4. Dezember, Familie Schultheis, Goldschmittstraße 8, Ober-Olm
- 5. Dezember, 17.30 Uhr, RSV 1921 Klein-Winternheim, Waldstraße, Klein-Winternheim
- 6. Dezember, Konfirmanden der Evangelische Kirche, Kirchhof, Klein-Winternheim
- 7. Dezember, Quartettverein Jingle beats, Parkplatz am Bellheimerweg, Ober-Olm
- 8. Dezember, Familie Otto, Auf der Bitz 18a, Ober-Olm
- 9. Dezember, Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, Ober-Olm
- 10. Dezember, Heidi Engel, Mainzer Weg 22, Ober-Olm
- 11. Dezember, 17 Uhr, Dalles-Kaffee Essenheim, Am Kunstforum, Kirchstraße 2, Essenheim
- 12. Dezember, Katja Clarke, Dietrich Hempelmann, Bahnhofstraße 10a, Ober-Olm
- 13. Dezember, Adventsandacht, conTakt, Kath. Kirche St. Martin, Ober-Olm
- 14. Dezember, Kindertagesstätte Abenteuerland und Villa Abenteuer, Aicherweg 3a, Ober-Olm
- 15. Dezember, Familie Haid/Familie Kunger-Bruckmann, Lannerstraße 36a, Ober-Olm
- 16. Dezember, 19 Uhr, Männergesangverein Cäcilia 1847 Ober-Olm, Lannerstraße 16a
- 17. Dezember, Familie Lopez, Familie Guillermo, Familie Seckert, Hauptstraße 20, Klein-Winternheim
- 18. Dezember, Familie Vieten, Mittelgasse 22, Ober-Olm
- 19. Dezember, Familie Meier/Familie Janz, Im Nieder-Olmer Pfad 27, Klein-Winternheim
- 20. Dezember, Familie Kerkewitz, Konsul-Vejento-Straße 3, Klein-Winternheim
- 21. Dezember, Bibelgarten, unterhalb der Kirche St. Martin, Ober-Olm
- 22. Dezember, Familie Neunzerling, Akazienstraße 7, Klein-Winternheim



Ein echter Nikolaus versüßt den Advent

Bereiten Sie Kindern, Enkeln, Freunden zum Nikolausfest auf originelle Weise eine große Freude!

Verschenken Sie einen echten Nikolaus mit Mitra und Bischofsstab aus leckerer, fair gehandelter Vollmilchschokolade, sicher zu transportieren in einer kindgerecht gestalteten Geschenkverpackung! (2,50 Euro)

Erhältlich sind die Nikoläuse im Pfarrbüro der Pfarrgemeinde St. Franziskus, Alte Landstraße 30 in Nieder-Olm ab sofort zu den Öffnungszeiten.



Foto: Annette Pospesch

Adventsnachmittage für Senior*innen

Sörgenloch

Am 1. Advent, 29. November 2026, laden die Pfarrei St. Franziskus von Assisi und die Ortsgemeinde Sörgenloch wieder zum gemütlichen Adventsnachmittag ein.

Die Feier im Azurit-Seniorenzentrum, An der Residenz 2, beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee, Christstollen und Plätzchen. Adventliche Lieder bereichern dann den Nachmittag. Wer möchte, kann gerne ein Gedicht oder eine Geschichte zum Besten geben – wir sind für alles offen. Herzliche Einladung!

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen schönen Adventsnachmittag!

Nähere Infos und Rückfragen bei Frau Hodrea 06136 814485

Ober-Olm

Am Mittwoch, 9. Dezember 2026 um 15 Uhr, möchten wir Sie zu unserem Adventsnachmittag im Haus St. Valentin in Ober-Olm begrüßen.

Wir beginnen mit einer kleinen adventlichen Andacht. Freuen Sie sich wieder auf Lieder, Gedichte und Geschichten zum Advent. Dieser Nachmittag soll uns auf das Weihnachtsfest einstimmen. Kommen Sie zu uns und haben Sie Freude.

Beschließen wollen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und schönen Gesprächen.

FÜR DAS SENIORENTEAM: ELENA GIMBER

Suchen Sie ein Geschenk?

Ein Geschenk, durch das der Beschenkte täglich an Sie denkt?

Beatrice Rill hat gemeinsam mit Sebastian Beyer Fotografien von Motiven aus Ober-Olm zu den verschiedenen Jahreszeiten zusammengestellt.

Herausgekommen ist ein toller Kalender für 2027, der zum Preis von 20 Euro erworben werden kann. Der Erlös dient der Dach- und Fassadensanierung der Kirche St. Martin in Ober-Olm.

Zu erwerben ist dieser Kalender in den Pfarrbüros in Ober-Olm und Klein-Winternheim zu den Bürozeiten (Ober-Olm: Mittwoch 13 bis 14 Uhr/Klein-Winternheim: Dienstag 11 bis 13 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr) oder nach telefonischem Kontakt bei Beatrice Rill, mobil 0170 6277086.

BEATRICE RILL

„Wo zur Hölle geht's zum Himmel?"

Das Sebastianus Theater lädt 2027 zu elf vergnüglichen Abenden ein

Mit der Komödie „Wo zur Hölle geht's zum Himmel?" meldet sich das Sebastianus Theater Nieder-Olm im Januar 2027 zurück. Elf Abende, an denen Sie, wie gewohnt, mit Speisen und Getränken an den Tischen und allerbester Unterhaltung auf der Bühne verwöhnt werden.



Wir freuen uns, Sie am 8./9./10., 15./16./17., 22./23./24., 29./30. Januar begrüßen zu dürfen. Vorstellungsbeginn ist freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr, Einlass jeweils 1,5 Stunden früher. Karten zu 12 Euro erhalten Sie bei unserem Kartenvorverkauf am 13. Dezember 2026, ab 15 Uhr im Camarahaus, Alte Landstraße 30, Nieder-Olm. Restkarten gibt's – soweit verfügbar – ab dem 14. Dezember bei BiNO, Pariser Str. 107.

FÜR DAS SEBASTIANUS TEAM:
VOLKER METZGER



Ökumenische Initiative für Wohnungslose

Nieder-Olm/Sörgenloch/Zornheim/Saulheim: Wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird – Weihnachtsaktion für Wohnungslose 2026

Liebe Mitglieder unseres Pastoralraums, auch in diesem Jahr zu Weihnachten wollen wir die Aktion zugunsten der Wohnungslosen durchführen.

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Ihre Unterstützung ist nach wie vor wichtig. Die Geste der Solidarität mit Wohnungslosen, Geflüchteten und Ausgegrenzten, mit all denen, die am Rande der Gesellschaft stehen, ist ein wichtiges Zeichen in der heutigen Zeit.

Unterstützen Sie die Aktion und somit die Arbeit der Verantwortlichen in den verschiedenen Mainzer Einrichtungen.

Wie in den vergangenen Jahren auch, kann und soll Ihre Tasche individuell gepackt sein:

- Unterwäsche, Socken, Handschuhe, Toilettenartikel
- Obst und Nüsse, Süßigkeiten (vielleicht Selbstgebackenes)
- alle Arten von haltbarer Wurst und Käse (verpackt)
- Zigaretten oder Tabak mit Zigarettenpapier, Streichhölzer
- eine Kerze, ein kleines Spiel oder ein Büchlein

Bitte keinen Alkohol beifügen, da dies in allen Einrichtungen nicht erlaubt ist.

Bitte auch keine größeren Kleidungsstücke abgeben! Dies ist aus logistischen Gründen für uns nicht leistbar! Nutzen Sie dafür die Sammelstationen der bekannten Hilfsorganisationen.

An folgenden Tagen können Sie Ihre Taschen abgeben: Ab Montag, 21. Dezember bis Mittwoch, 23. Dezember 2026

Annahmestellen:

Nieder-Olm:

- Familie Lioba Sassenroth, Saulheimer Pforte 1, Tel. 06136 1424
- Familie Lorke, Oppenheimer Str. 14a, Tel. 06136 1491

Sörgenloch:

- Sabine Leukel, Hitzgasse 5, Tel. 06136 3841

Zornheim:

- Edith und Norbert Keßler, Sörgenlocher Weg 3, Tel. 06136 43736

Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2027.

FÜR DAS TEAM DER ÖKUMENISCHEN INITIATIVE FÜR WOHNUNGSLOSE:
NORBERT KESSLER



Gutes Essen, starke Kinder! – Sternsingeraktion 2027

Das Kinderrecht auf gesunde und ausgewogene Ernährung steht 2027 im Fokus der Sternsingeraktion.

Am Beispielland Guatemala wird verdeutlicht, wie wichtig eine abwechslungsreiche und vitaminhaltige Kost für das Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen ist, denn viele Kinder in dem zentralamerikanischen Staat sind chronisch unterernährt.



Partnerorganisationen der Sternsinger, wie die Caritas, beraten Familien zu gesunder Ernährung und zeigen ihnen, mit welchen Lebensmitteln sie ihre Kinder gut versorgen können.

Auch im Pastoralraum Nieder-Olm werden die Sternsinger wieder dieses und viele weitere Kinderhilfsprojekte auf der ganzen Welt unterstützen.

Wer als Gruppenleiter*in oder als Sternsinger*in die Aktion unterstützen möchte, meldet sich bitte bei:

Aktionszeitraum und Ansprechpartner

- Nieder-Olm 2. bis 6. Januar 2027
  Viviane Nguyen
  sternsingern-o@web.de
  0157 82780664
  Vorbereitungstreffen am 12. Dezember 2026 um 10 Uhr im Camarahaus
- Klein-Winternheim 9. Januar 2027
  Linda Gander,
  linda.gander@gmx.de,
  0176 20755455
- Sörgenloch 9. Januar 2027
  Sieglinde Vollmer, sem.vollmer@gmx.de, 0171 4307954
  Vorbereitungstreffen am 21. Dezember 2026 um 17 Uhr im Jugendraum
- Zornheim 10. Januar 2027
  Carla Gsimbsl,
  sternsingerzo@gmx.de, 06136 43821
  Vorbereitungstreffen mit Gruppeneinteilung: 12. Dezember 2026 um 10 Uhr im Bartholomäushaus
- Essenheim 16. Januar 2027
  Angela Zarbo, anza1975@gmx.de,
  0151 67609424
- In Ober-Olm werden auch dieses Jahr am 10. Januar 2027 verteilt auf unterschiedlichen Plätzen „Segenstankstellen“ angeboten; d. h. die Sternsinger machen keine Hausbesuche, wer einen Segensbrief erhalten und spenden möchte, kommt zu den Segenstankstellen. Die genauen Orte und Zeiten werden noch bekannt gegeben.



Beatrice Rill,
beatrice.rill@t-online.de,
0170 6277086
Schauen des Sternsingerfilms am 22. November 2026 um 11 Uhr im Haus St. Valentin
1. Vorbereitungstreffen:
13. Dezember 2026 um 10.50 Uhr in der Kirche St. Martin
2. Vorbereitungstreffen und Kostümausgabe: 9. Januar 2027 um 18 Uhr im Haus St. Valentin



Am 6. Januar 2027 ist um 18.30 Uhr in St. Bartholomäus Zornheim ein gemeinsamer Gottesdienst für alle Sternsinger*innen im Pastoralraum geplant.

Weitere Termine und Einzelheiten rund um die Sternsingeraktion, wie beispielsweise die Ausgabe der Kostüme, geben die Organisator*innen vor Ort bekannt.

In Zornheim und Sörgenloch klingeln die Sternsinger an allen Haustüren; falls Sie in Nieder-Olm, Klein-Winternheim und Essenheim wohnen und sich für den Besuch der Sternsinger anmelden wollen, schauen Sie bitte auf der folgenden Seite.

Social Media

Bilder, kurze Videos und Plakate für Instagram und Facebook bitte an sanktsocialmedia@outlook.de senden. Vielen Dank! Wir freuen uns auf deine/Ihre Beiträge!

Anmeldung für die Aktion Dreikönigssingen 2027



Falls Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann

1. nutzen Sie das Online-Anmeldeformular (folgen Sie dem QR-Code) **oder**
2. füllen Sie diese Anmeldung aus und werfen sie in die Briefboxen in den Kirchen bzw. in die Briefkästen der Pfarrbüros.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen, **die nach dem 31. Dezember 2026 eingehen**, aus organisatorischen Gründen nicht mehr bearbeitet werden können.

Name

Straße

Ort (bitte ankreuzen)

☐ Nieder-Olm ☐ Essenheim ☐ Klein-Winternheim

In Zornheim und Sörgenloch besuchen die Sternsinger jedes Haus; in Ober-Olm wird es auch dieses Jahr Segenstankstellen geben.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich auf Grundlage des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) damit einverstanden, dass meine angegeben Kontaktdaten im Rahmen der Sternsingeraktion im Pfarrbüro gespeichert und an die Sternsinger*innen weitergeben werden. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Ort, Datum, Unterschrift

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+27

Komm und sing mit uns!

OFFENES SINGEN ZUR EINSTIMMUNG IN DIE ADVENTSZEIT

- für alle Altersgruppen, für die ganze Familie!
- Spaß an der Gemeinschaft und Freude an der Musik (Vorkenntnisse nicht erforderlich)

WANN? Freitag, 27. November 2026, 15:30 Uhr

Wo? Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde in Ober-Olm, Robert-Koch-Straße 5

Was wird gesungen? Advents- und Winterlieder und vielleicht auch „Rudolph, das kleine Rentier“

Begleitung: Musikalische Leitung und Begleitung mit der Gitarre durch Hildegard Kuhn

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Martin Ober-Olm und Ev. Kirchengemeinde Ober-Olm/ Klein-Winternheim

Einfach vorbeikommen und mitsingen - Eintritt frei - keine Anmeldung erforderlich

Helau im Camarahaus

Am Fastnachtsdienstag, 9. Februar 2027 nach dem Umzug – dann heißt es wieder: „De Zuuch kimmt“!

Im Anschluss an den Nieder-Olmer Fastnachtsumzug am Dienstag, 9. Februar 2027 laden wir Sie ins Camarahaus ein. Dort können Sie sich bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Kreppeln oder natürlich auch bei Weck, Worscht und Woi stärken und die Fastnacht langsam ausklingen lassen. Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie.



DER PFARRGEMEINDERAT ST. FRANZISKUS VON ASSISI NIEDER-OLM

„Ehevorbereitungskurs 2027 – ein PAAR Momente Zeit“

Im Jahr 2027 laden wir wieder alle „Sich-Trauende-Paare“ zu einem ganz besonderen Tag ein.

Am Samstag, 6. März 2027, heißt es wieder: „Ein PAAR Momente Zeit“. Denn eine Hochzeit ist nicht einfach irgendetwas – und darum ist es sehr bereichernd, sich bewusst einmal einen ganzen Tag Zeit zu nehmen für andere Fragen als die organisatorische Planung:

- Was macht uns aus?
- Ich und Du = Wir?
- Was erwarten wir von unserer kirchlichen Trauung?
- …

O-Ton Kursteilnehmer: „Uns hat es sehr gut gefallen, weil spürbar war, dass das Leitungsteam selbst Spaß an dem Seminar hatte. Die Gespräche mit den anderen Paaren und die Reflexionen, z. B. zum Trauversprechen, waren für uns inspirierend, nochmal das ein oder andere unserer Trauung zu überdenken.“

Veranstalter ist das Referat Partnerschaft·Ehe·Familie vom Bistum Mainz, geleitet wird der Tag von den Seminarleitern Katharina und Aaron Torner. Ort der Veranstaltung ist das Bartholomäushaus in Zornheim.

Anmeldung über:

Die Valentinusbühne spielt im Jahr 2027 das Stück „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“

Eine Bahnhofs-Komödie von Winnie Abel (Theaterverlag Plausus)

Die Aufführungstermine:

- Freitag, 5. März um 19.30 Uhr
- Samstag, 6. März um 19.30 Uhr
- Sonntag, 7. März um 17 Uhr
- Freitag, 12. März um 19.30 Uhr
- Samstag, 13. März um 19.30 Uhr
- Sonntag, 14. März um 17 Uhr

Spielort:
Haus St. Valentin, Ober-Olm, Schmiedgasse 6, Parkmöglichkeiten an der Ulmenhalle

Wenn Sie bei der Bewirtung der Veranstaltungen der Valentinusbühne unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei Doris Leininger-Rill, Mobil: 0160 96603852.

Chormusik über Grenzen hinweg

CHORisma begeistert mit einem außergewöhnlichen Konzert und einem anspruchsvollen Programm

Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art bot der Chor CHORisma aus Zornheim im September mit seinem Konzert „Chormusik über Grenzen hinweg“ in der Kirche St. Bartholomäus.



Gemeinsam mit einem Streichorchester und der wunderbaren Pianistin Anna Bilo präsentierte der vielstimmige Klangkörper unter der souveränen Leitung von Sven Hanagarth die Messe des amerikanischen Komponisten Steve Dobrogosz. Die einzelnen Teile der Messe bildeten den musikalischen Rahmen eines abwechslungsreichen Programms, das unterschiedliche Klangwelten miteinander verband.



Neben Dobrogosz’ Messe standen weitere eindrucksvolle Chorwerke auf dem

Programm: „Die Gedanken sind frei“, „Words“ von Anders, „Let My Love Be Heard“ von Jake Runestad sowie „Immortal Bach“ in einer Bearbeitung von Knut Nystedt. Zum Abschluss verabschiedete CHORisma sein begeistertes Publikum mit dem Abendlied „Nun ruhen alle Wälder“.

Das Konzert war zudem ein besonderer Moment für Chorleiter Sven Hanagarth, denn es war gleichzeitig auch sein Abschlussprojekt im Rahmen einer Masterprüfung an der HfMDK. Unter den kritischen Augen seiner Prüfer legte er seine Prüfung ab.

Eine Herausforderung, die er gemeinsam mit seinem Chor und den Musikern hervorragend meisterte. Für CHORisma wurde der Abend damit zu einem musikalischen Höhepunkt, der noch lange nachklang.

ANNETTE POSPESCH

Wo die Ernte Früchte trägt

Am 4. Oktober durften wir ein Erntedankfest der ganz besonderen Art feiern. Mehr als 100 Gäste kamen zusammen, um inmitten der herrlichen Landschaft der Ober-Olmer Gemarkung Dank für die Gaben der Schöpfung zu sagen.

Die große Lagerhalle der Familie Stauder, umgeben von den spätsommerlich anmutenden Feldern und Äckern, bot dafür einen außergewöhnlichen und stimmungsvollen Rahmen.

Bereits in den Tagen zuvor hatten viele helfende Hände gemeinsam angepackt. Die Halle wurde freigeräumt, Tische und Bänke aufgestellt und alles für die Feier vorbereitet. So entstand ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Dankes.

Gemeinsam feierten wir ein buntes und lebendiges ökumenisches Erntedankfest. Das Vorbereitungsteam um den evangelischen Pfarrer Ulrich Dahmer und die katholische Gemeindereferentin Hanna Erdmann führte die Besucherinnen und Besucher durch den Sonnengesang des Heiligen Franziskus von Assisi. Seine Worte über die Schönheit der Schöpfung und die Verbundenheit aller Geschöpfe gaben dem Gottesdienst einen besonderen Akzent. Ein wahrer Blickfang waren die liebevoll arrangierten Erntegaben. Dorothea Stauder und Reinhilde Roth hatten dafür im Vorfeld Obst, Gemüse, Getreide und weitere Erzeugnisse aus den eigenen Höfen sowie von befreundeten Landwirten und Weingütern gesammelt. Mit viel Kreativität schmückten sie den Raum und machten die Fülle der Ernte sichtbar.

Nach dem Gottesdienst blieb noch viel Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein. Köstliche Suppen, die von privaten Spenderinnen und Spendern zubereitet worden waren, sowie Getränke wurden gegen eine freiwillige Spende angeboten.



Auch die Erntegaben konnten gegen eine Spende mitgenommen werden. Die große Hilfsbereitschaft aller Beteiligten führte zu einem beeindruckenden Ergebnis: Der Brotkorb Nieder-Olm konnte mit 1.205 Euro unterstützt werden. Am Ende waren sich alle einig: Dieses Erntedankfest war eine rundum gelungene Aktion. Die Freude über die gelebte Gemeinschaft war so groß, dass bereits der Wunsch nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr geäußert wurde. Herr Michel aus Klein-Winternheim hat sich sogar spontan bereit erklärt, dafür seine Halle zur Verfügung zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön gilt in erster Linie Familie Stauder für ihr großzügiges Angebot und die Bereitstellung der Halle, allen Helferinnen und Helfern, Organisatorinnen und Organisatoren sowie den zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Besonders danken wir für die gute ökumenische Gemeinschaft, die diesen Tag geprägt hat und die unser Miteinander immer wieder bereichert.

Vergelt’s Gott und auf ein Wiedersehen beim nächsten Erntedankfest!

TEXT: KATHRIN FIEDERLING
FOTO: JOHANNES ERDMANN

Maus-Türöffner-Tag 2026



Türen auf mit der Maus: Die Kirche St. Georg war dieses Jahr einer von über 900 Gastgebern deutschlandweit beim Maus-Türöffner-Tag des WDR.



*An verschiedenen Stationen in der Kirche waren die Besucher*innen zum Ausprobieren und Entdecken eingeladen, beispielsweise beim Testen verschiedener Weihrauchsorten.*



Alexander Grün erklärte die Funktionsweise einer Orgel.



Besonderes Highlight war die Bausatzorgel…



… welche die Kinder unter Anleitung von Regionalkantor Alexander Grün aufbauen und ausprobieren durften.

Rückblicke

Judas Thaddäus als Zeitzeugnis

Eine Dialogpredigt über Mut, Erinnerung und Verantwortung

In Nieder-Olm hat am Sonntag, 11. Oktober 2026, der Pfarrgemeinderat die Eucharistiefeier mitgestaltet, die ein Zeichen für Demokratie, Freiheit und Vielfalt gesetzt hat.

Pfarrer Simon Krost und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Eva Weinitschke brachten die Geschichte einer wiederentdeckten Heiligenstatue mit der Frage nach unserer Verantwortung für die Gesellschaft heute in Verbindung.



In einer Dialogpredigt erhielt Judas Thaddäus, der Patron der aussichtslos erscheinenden Situationen, eine Stimme. Die Statue stammt ursprünglich aus der Wallfahrtskirche Mariä Opferung in Sörgenloch und wurde erst kürzlich auf einem Dachboden in Zornheim wiedergefunden.

Ihre Geschichte führt zurück ins Jahr 1933: Der Sörgenlocher Lehrer Rudolf Seibert, Vater des langjährigen Nieder-Olmer Organisten und Kirchenchorleiters Rainer Seibert, wurde von SA-Männern so schwer misshandelt, dass er Monate später an den Folgen starb.

Weil der damalige Pfarrer bei der Beerdigung offen über Seiberts Glauben und seinen Leidensweg sprach, wurde auch er denunziert und bedroht. In dieser ungewissen Situation legte Pfarrer Knußmann ein Gelübde ab: Sollte er unbeschadet aus der Angelegenheit herauskommen, wollte er seiner Kirche eine Statue des heiligen Judas Thaddäus stiften.

Von dieser lokalen Geschichte schlug die Predigt eine Brücke zur Gegenwart. Sie setzte die nationalsozialistische Diktatur nicht mit heutigen Verhältnissen gleich, erinnerte aber daran, wie wichtig es ist, Entwicklungen früh wahrzunehmen, wenn unveräußerliche Menschen- und Freiheitsrechte eingeschränkt und Menschen ausgegrenzt oder verfolgt werden. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Menschenwürde sind keine Selbstverständlichkeiten.

Im zweiten Teil rückte das Evangelium vom Hochzeitsmahl (Mt 22,1–14) in den Mittelpunkt: Alle sind eingeladen. Das Bild des Hochzeitsgewandes führte jedoch zu der Frage, welche Haltung wir selbst in eine solche Gemeinschaft einbringen. Nächstenliebe, Friedensbereitschaft, gegenseitiger Respekt, Achtsamkeit und Versöhnlichkeit machen das gemeinsame Fest des Lebens möglich.

Die Predigt warb dafür, jeder Form von politischem Extremismus, Menschenfeindlichkeit und Antisemitismus entgegenzutreten, egal von welcher Seite, und eine Gesellschaft mitzugestalten, in der die Würde jedes Menschen geachtet wird. Auch die Kirche ist gefragt, ihre Stimme für Demokratie, Freiheit und Vielfalt zu erheben – damit unsere Welt, unser Land und unsere Dörfer und Städte Orte bleiben, an denen alle Menschen die Chance haben, das Leben gemeinsam als Fest zu feiern.

FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT:
SIMON KROST UND EVA WEINITSCHKE



Ein besonderer Tag für St. Georg

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Renovierung, zur festlichen Einweihung mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf und zur Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben – und an das Hofkerb-Team für die anschließende schöne Feier im Pfarrhof. Gemeinsam wurde dieser besondere Tag zu einem Fest für die ganze Gemeinde! Viel Freude beim Betrachten der Bilder!































Renovierung von St. Georg Nieder-Olm

Nach rund einem Jahr Bauzeit ist die Innenrenovierung unserer Kirche St. Georg in Nieder-Olm abgeschlossen.

Am 6. September 2026 feierten wir die Wiedereröffnung mit einem festlichen Gottesdienst und der Altarweihe durch Bischof Dr. Peter Kohlgraf. Für unsere Gemeinde war das ein besonderer Tag, auf den viele lange hingearbeitet und gewartet haben.

Eine solche Renovierung gelingt nicht von allein. Sie braucht Menschen, die sich kümmern, Verantwortung übernehmen und auch bei Schwierigkeiten dranbleiben. Vor allem der Einsatz des Kirchbauvereins, die Unterstützung der Stadt Nieder-Olm und die vielen Spenden einzelner Menschen haben die Sanierung möglich gemacht. Ohne sie wäre dieses Vorhaben nicht zu schaffen gewesen. Jede Unterstützung hat dazu beigetragen, St. Georg als Ort des Glaubens und der Begegnung zu erhalten. Dafür sagen wir allen von Herzen Danke! Unser Dank gilt ebenso allen, die die Arbeiten vorbereitet und begleitet haben, den Handwerksbetrieben und Fachleuten sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Auch der Gottesdienst zur Wiedereröffnung und Altarweihe war ein echtes Gemeinschaftswerk des gesamten Pastoralraums. Der Bläserchor, der Projektchor, der Kammerchor, unsere Messdienerinnen und Messdiener und viele weitere Mitwirkende haben die Feier musikalisch und liturgisch gestaltet. Dass Menschen aus verschiedenen Gemeinden zusammengearbeitet und diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam vorbereitet haben, war ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft. Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank!

Anschließend wurde bei der Hofkerb weitergefeiert. Das Team der Hofkerb hat, wie immer, ein tolles Fest organisiert. Vielen Dank für den großartigen Einsatz und das leckere Essen!

Doch auch nach der Innenrenovierung gibt es an St. Georg noch einiges zu tun. Derzeit arbeiten wir intensiv an einer Lösung für die defekte Orgel auf der Empore. Außerdem müssen die unterirdischen Entwässerungsrohre der Kirche saniert werden, da sie teilweise zugewachsen und an einigen Stellen gebrochen sind. Diese Aufgaben möchten wir bald angehen, damit unsere Kirche auch langfristig gut erhalten bleibt.

Die Wiedereröffnung ist ein wichtiger Meilenstein, aber nicht das Ende aller notwendigen Arbeiten. Wir freuen uns deshalb über jede Unterstützung und über alle, denen St. Georg am Herzen liegt. Allen, die mitgeholfen, gespendet, organisiert, musiziert und mitgefeiert haben, sagen wir herzlich Danke!

FÜR DEN VERWALTUNGSRAT, DEN BAUAUSSCHUSS UND DEN PFARRGEMEINDERAT:
EVA WEINITSCHKE, WOLFGANG LEOFF,
ADALBERT DUHR UND SIMON KROST

Vandalismus in Kirchen

Oder warum ist unsere Kirche manchmal zu?

Kirchen sind Orte des Gebets, der Stille und der Begegnung mit Gott. Viele Menschen kommen hierher, um eine Kerze anzuzünden, zur Ruhe zu kommen oder ihre Sorgen vor Gott zu bringen. Deshalb möchten wir die Kirchen in unserem Pastoralraum möglichst offen halten. Sie sollen allen Menschen zugänglich sein, die einen Ort der Besinnung suchen.

Leider kommt es auch bei uns zu Vorfällen, die uns Sorgen bereiten. Altardecken werden angezündet, liturgische Gegenstände gestohlen, Kerzen zum Zündeln benutzt, Hakenkreuze in Bänke eingeritzt oder Weihwasserbecken verunreinigt. Solche Handlungen sind keine harmlosen Streiche. Sie können Menschen gefährden, verursachen Schäden und verletzen den Respekt vor unseren Kirchen als Orten des Glaubens.

Dabei ist uns eines wichtig: Wir wissen oft nicht, wer für diese Vorfälle verantwortlich ist. Wir wollen niemanden ohne Belege verdächtigen oder vorschnell Schlüsse ziehen. Es darf auch nicht darum gehen, einzelne Personen oder Gruppen unter Generalverdacht zu stellen. Unser Anliegen ist vielmehr, unsere Kirchen zu schützen, um sie auch weiterhin offen halten zu können.

Unsere Haltung ist klar: Unsere Kirchen sollen möglichst geöffnet bleiben. Damit das gelingt, bitten wir alle Besucherinnen und Besucher um offene Augen und einen achtsamen Umgang mit den Gebäuden und ihrer Einrichtung. Wer Beschädigungen oder mögliche Gefahren bemerkt, kann die Pfarrbüros informieren. Es geht dabei ausdrücklich nicht um Kontrolle oder Verdächtigungen, sondern darum, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Auch unser eigenes Verhalten macht einen Unterschied. Wenn wir sorgsam mit Gegenständen und Gebäuden umgehen, zeigen wir, dass uns diese Orte etwas wert sind. Diese Haltung kann auch andere dazu ermutigen, die Kirchen mit Achtung zu behandeln.

Ein besonders schlimmes Beispiel war die mutwillige Zerstörung der Marienfigur in der Grotte in Klein-Winternheim in diesem Jahr. Ihre Sanierung wurde durch die Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender ermöglicht. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank. Ihre Spenden zeigen beispielhaft, wie wichtig dieser und andere Orte für viele Menschen sind.

Kirchen, Kapellen, Heiligenhäuschen und Wegkreuze sind viel mehr als nur Bauwerke. Sie sind über Jahrhunderte Orte gelebten Glaubens, der Stille und der Hoffnung. Damit sie diese Aufgabe erfüllen können, brauchen sie Menschen, die sich für sie einsetzen und sorgsam mit ihnen umgehen. Helfen wir gemeinsam mit, dass unsere Kirchentüren möglichst oft geöffnet bleiben können.

Ein besonderer Dank gilt unseren Küsterinnen und Küstern, den Reinigungskräften und allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Mit viel Einsatz und oft im Hintergrund sorgen sie dafür, dass unsere Kirchen gepflegt, sauber und für die Menschen einladend bleiben. Diese Arbeit ist keineswegs selbstverständlich und verdient unsere ausdrückliche Wertschätzung.

SIMON KROST, PFARRER

Komplexe und intensive Sanierungsarbeiten notwendig in St. Bartholomäus Zornheim

An unserer katholischen Kirche St. Bartholomäus in Zornheim sind verschiedene Schäden sichtbar geworden, deren Beseitigung dringend notwendig ist. Besonders deutlich zeigen sie sich an den Fenstern.

Dabei sind weder das Glas noch der Fensterkitt das eigentliche Problem, sondern der Sandstein des neugotischen Maßwerks, der die Fenster gliedert und ihnen ihre charakteristische Form gibt. Hinzu kommen Schäden am Dach, am Giebel und an weiteren historischen Gestaltungselementen der Kirche.

Viele dieser Schäden bestehen bereits seit längerer Zeit. Ihre Behebung ist allerdings nicht mit einfachen Reparaturen getan. Gerade bei einem historischen Kirchengebäude müssen die Ursachen genau untersucht und passende Lösungen gefunden werden. Dafür braucht es ausgewiesene Fachexpertisen und handwerkliche Verfahren, die der historischen Bausubstanz gerecht werden.

Hinzu kommt, dass die notwendigen Arbeiten äußerst kostenintensiv sind. Die verschiedenen Schäden müssen sorgfältig bewertet und die Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden. Das erfordert Zeit, eine verlässliche Planung und finanzielle Unterstützung. Unser Ziel ist es, St. Bartholomäus zu erhalten und die wertvolle historische Bausubstanz zu schützen. Dafür sind durchdachte Lösungen wichtiger als schnelle Ergebnisse.

Deshalb bitten wir um Geduld und Verständnis. Auch wenn es von außen manchmal so aussieht, als stehe der Bauzaun einfach da und nichts ginge voran, bedeutet das nicht, dass die notwendigen Maßnahmen aus dem Blick geraten sind. Die komplexen Schäden erfordern eine sorgfältige Vorbereitung und fachkundige Entscheidungen. Wichtig ist uns auch Ihre Sicherheit: Der Weg rund um den Chorraum, wir sprechen hier vom Außenbereich der Kirche, darf nicht betreten werden! Wegen der Schäden am Sandstein besteht die Gefahr von Steinschlag. Bitte verschieben oder öffnen Sie deshalb keinesfalls den Bauzaun. Er dient dem Schutz aller Besucherinnen und Besucher und muss unbedingt an seinem Platz bleiben.

Die Instandsetzung unserer Kirche ist eine große Aufgabe, die wir Schritt für Schritt angehen müssen. Neben fachlicher Expertise und Geduld sind wir dabei auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Jede Hilfe trägt dazu bei, St. Bartholomäus als bedeutenden Ort des Glaubens und als historisches Bauwerk für kommende Generationen in Zornheim und darüber hinaus zu bewahren. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

FÜR DEN VERWALTUNGSRAT:
WOLFGANG LEOFF UND SIMON KROST

Dach- und Fassadensanierung St. Martin Ober-Olm

Liebe Leserinnen und Leser, unsere Kirche St. Martin in Ober-Olm ist seit Jahrhunderten ein wichtiger Ort des Glaubens und der Gemeinschaft. Damit sie auch in Zukunft erhalten bleibt, sind dringend Arbeiten an der Fassade und am Dach notwendig.

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme werden sich voraussichtlich auf rund eine Million Euro belaufen. Um dieses Vorhaben zu unterstützen, wurde beim Jubiläums- und Benefizkonzert die Spendensammlung gestartet.

Seitdem ist bereits viel zusammengekommen: Rund 85.000 Euro konnten einschließlich der Zuwendungen aus den Überschüssen der Valentinusbühne gesammelt werden. Dieses Ergebnis zeigt, wie viele Menschen sich unserer Kirche verbunden fühlen und bereit sind, sich für ihren Erhalt einzusetzen.

Die Sanierung soll in zwei Bauphasen erfolgen. Zunächst ist die Instandsetzung der Fassade vorgesehen, anschließend folgt die Sanierung des Daches. Die Vorbereitungen gehen bereits weiter: Die Ausschreibung der Gewerke für die Fassadensanierung läuft bereits. Damit nimmt das Vorhaben Schritt für Schritt Gestalt an.

Allen Spenderinnen und Spendern sowie allen, die die Aktion unterstützen, sagen wir von Herzen Danke! Jede Spende, unabhängig von ihrer Höhe, ist ein Zeichen der Verbundenheit mit St. Martin und hilft dabei, unsere Kirche für kommende Generationen zu bewahren.

Auch in Zukunft möchten wir mit gemeinsamen Aktionen Geld für die Sanierung sammeln. Besonders freuen wir uns auf die Veranstaltung „It sounds Light“ vom 19. bis 21. Februar 2027 sowie auf viele weitere Veranstaltungen zugunsten unserer Kirche. Sie bieten Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und gleichzeitig etwas für den Erhalt von St. Martin zu bewegen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und unser Anliegen unterstützen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass St. Martin auch künftig ein Ort des Gebets, der Begegnung und der Gemeinschaft in Ober-Olm bleibt.

Ein Spendenkonto ist weiterhin eingerichtet unter:
Bonifatiusstiftung
DE24 3706 0193 4437 0700 11
Bitte den folgenden
Verwendungszweck angeben:
Spende Dach- und Fassadensanierung
St. Martin Ober-Olm

Wir werden weiterhin über die Sanierungsmaßnahmen hier im Pfarrbrief berichten und Sie so auf dem aktuellen Stand der Entwicklung halten. Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung!

FÜR DEN VERWALTUNGSRAT:
CHRISTOPHER THIELE UND SIMON KROST

Unsere Büchereien in Nieder-Olm und Zornheim auf einen Blick

Katholische Öffentliche Bücherei Nieder-Olm (KÖB)

Öffnungszeiten:
- mittwochs: 16 – 18 Uhr
- freitags: 17 – 18 Uhr

An beweglichen Ferientagen bleibt die KÖB geschlossen. In den Weihnachtsferien ist die KÖB geschlossen. Letzte Ausleihe vor den Ferien: Freitag, 18. Dezember. Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 13. Januar.

Alle aktuellen Informationen bzw. Änderungen sowie den Medienkatalog finden Sie auch auf der Homepage: bistummainz.de/buecherei/nieder-olm/ E-Mail: koeb-nieder-olm@gmx.de oder der Homepage der Pfarrgemeinde

Vorlesenachmittage
Immer am letzten Freitag im Monat (außer an schulfreien Tagen) lädt die KÖB zur Vorlesestunde für Kinder ein. Während der Ausleihzeit von 17 bis 18 Uhr wird im Nebenraum vorgelesen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach vorbeikommen und zuhören. Nächste Termine: 27. November 2026 und 29. Januar 2027, um 17 Uhr



Wo Buchstaben Wurzeln schlagen und Geschichten weiterleben
Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch im Jahr 2026 ist die Katholische Öffentliche Bücherei St. Georg in Nieder-Olm ein lebendiger Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Fantasie. Ob bei den beliebten Vorlesestunden am letzten Freitag im Monat, beim fröhlichen Bilderbuchkino oder während des traditionellen Bücherflohmarkts des Camarakreises im November – unsere Bücherei im Camarahaus ist dank zahlreicher kleiner und großer Besucherinnen und Besucher stets gut besucht. Besonders gelobt wird unsere stetig wechselnde und liebevoll ausgesuchte Auswahl an aktuellen Kinderbüchern und Literatur für Erwachsene. Jedes ausgeliehene Buch und jede persönliche Begegnung zeigt, wie wichtig dieser Raum für unsere Gemeinde ist. Blicken wir nun nach vorn, dürfen wir voller Zuversicht in das Jahr 2027 starten. Zwar steht uns aktuell noch eine wichtige Aufgabe bevor, denn wir sind weiterhin auf der Suche nach einer engagierten neuen Leitung für unser Team, doch wir blicken optimistisch in die Zukunft. Büchereiarbeit lebt von Gemeinschaft und dem ehrenamtlichen Einsatz – und gemeinsam werden wir diesen Weg im kommenden Jahr verlässlich weitergehen.

Haben Sie Lust, das Team zu unterstützen oder einfach mal wieder zu stöbern? Kommen Sie vorbei! Wir öffnen außerhalb der Ferien immer mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 18 Uhr im ersten Obergeschoss des Camarahauses in der Alten Landstraße 30. Wir freuen uns auch über Kontakt und Austausch per E-Mail an koeb-nieder-olm@gmx.de

Wir wünschen Ihnen allen schon jetzt gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr! Und denken Sie daran: Die schönsten Abenteuer beginnen manchmal schon auf der ersten Seite – wir halten das passende Buch für Sie bereit!

Katholische Öffentliche Bücherei Zornheim

Öffnungszeiten
- Dienstag 17.30 – 19 Uhr
- Donnerstag 16 – 18 Uhr
- Sonntag 10.30 – 12 Uhr

In der Weihnachtszeit hat die Bücherei wie folgt geschlossen: Letzte Ausleihe 2026: Donnerstag, 17. Dezember. Erste Ausleihe 2027: Dienstag, 5. Januar. Auf unserer Homepage finden Sie alle Öffnungszeiten sowie vorab die Buchtitel, die im Literatur-Gesprächskreis gelesen werden.

Gemeinsam Lesen
Der Literatur-Gesprächskreis erfreut sich großer Beliebtheit. Die nächsten Treffen sind am 26. November, 17. Dezember 2026 und am 17. Januar 2027 jeweils um 19 Uhr im Bürgercafé Zornheim. Besuchen Sie uns mal wieder in der Bücherei. Wir sind jeden Dienstagabend, Donnerstagnachmittag und Sonntagvormittag für Sie da.

Aber haben Sie schon von unserem Angebot der Onleihe gehört? Damit können Sie jederzeit auf Ihrem Smartphone, Tablet oder E-Book-Reader Bücher ausleihen und lesen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage https://bistummainz.de/buecherei/zornheim/ oder bei uns vor Ort.



Caritas Schwangerenberatung

Melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie zu Ihren Themen vor, während und nach der Schwangerschaft, in Bezug auf rechtliche, finanzielle und psychologische Fragen.

Kontakt: Außenstelle des Caritaszentrums St. Elisabeth,
Burgstraße 5, 55268 Nieder-Olm
TEL 06136 7520288

Weitere Infos:

Projekt Leben teilen

Immer mittwochs im Camarahaus Nieder-Olm.

Schreibstube: 9 – 11.30 Uhr

Brotkorb:
10 – 11.30 Uhr. Der Brotkorb bleibt am 30. Dezember 2026 geschlossen.

Kleiderkammer:

- Nur Ausgabe von Kleidung: 9 – 12 Uhr
- Nur Abgabe von Kleiderspenden: 15 – 17 Uhr
- Bitte spenden Sie ausschließlich intakte und saubere Kleidung und bitte stellen Sie außerhalb der Öffnungszeiten keine Säcke, Taschen, Tüten vor die Tür.
- Ab sofort nimmt die Kleiderkammer nur noch Winterkleidung an.
- Die Kleiderkammer hat am 23. und am 30. Dezember 2026 geschlossen. Außerdem nimmt sie nur saisonale und saubere Kleidung an.

„Fürs Leben gerne Blutspenden"

Am Mittwoch, 23. Dezember 2026 von 13.30 bis 17 Uhr ist die Universitätsmedizin Mainz im Camarahaus in Nieder-Olm und nimmt Ihre Blutspende entgegen.

Verfahrensberatung der AWO für Flüchtlinge

Jeweils dienstags 12.30 – 15.30 Uhr, Camarahaus, Raum 4,
Alte Landstraße 30, 55268 Nieder-Olm
Die Mitarbeiter bitten um vorherige Anmeldung unter:

- AWO-Mainz | TEL 06131 670091
- A. Borkowska | TEL 0176 31166207
- P. Windschügl | TEL 0157 37602771

MBE Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

AWO Bezirksverband Rheinland e.V. Migration und interkulturelle Öffnung

Seniorenkreis im Camarahaus Nieder-Olm

Seniorenkreis Camarahaus macht kurze Winterpause



Der Nieder-Olmer Seniorenkreis Camarahaus macht nach dem 10. Dezember eine kurze Winterpause. Ab dem 7. Januar 2027 finden die Treffen bei Kaffee und Kuchen wieder um 15 Uhr nach dem Gottesdienst im Camarahaus statt.

FÜR DEN SENIORENKREIS: MONIKA DUHR

Ökumenischer Seniorenclub Zornheim

Der Club trifft sich 14-täglich mittwochs von 15 bis 18 Uhr.



Nette Gespräche, frohes Singen, Kaffee und Kuchen erwarten Sie. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auch auf neue Gäste. Unsere nächsten Treffen sind am 2. und 16. Dezember, 13. und 27. Januar 2027 sowie 10. und 24. Februar im Seniorenraum des Gemeindehofs in Zornheim. Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen: Monika Oswald, 06136 43127

Wir suchen Sie!

Besuche bei unseren Senioren – Engagierte gesucht!

Sie suchen ein Ehrenamt oder möchten sich in der Gemeinde einbringen? Sie sind kontaktfreudig und sind gerne mit Menschen zusammen, Sie haben Zeit und möchten diese mit anderen teilen? Sie haben Freude an den Lebensgeschichten der älteren Menschen? Wir freuen uns auf Sie! Unsere Besuchsdienste suchen Menschen, die sich im Bereich der Seniorenarbeit einbringen möchten. Menschen, die sich für andere einsetzen, Besuche machen, vorlesen, Dienste übernehmen.

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich gerne bei Bettina Werbick unter bettina.werbick@bistum-mainz.de oder 01578 0532075

Ein.Blick – Gemeinde.Infos 2027 – Maria 2.0 Nieder-Olm

Auch 2027 laden wir – Maria 2.0 Nieder-Olm – zu den unterschiedlichsten Aktionen, Veranstaltungen und Gottesdiensten ein und freuen uns auf viele gute und intensive Begegnungen.

Die Broschüre finden Sie ab Ende November auf unserer Homepage www.mariazweipunktnull-nieder-olm.de oder als gedruckte Exemplare in den Kirchen des Pastoralraums. Herzliche Einladung!



Neues aus dem Orgelbauverein St. Bartholomäus Zornheim

Einladung zur Mitwirkung im Orgelbauverein der Zukunft

Der Orgelbauverein St. Bartholomäus Zornheim hat vor geraumer Zeit das Projekt „Eine neue Orgel für St. Bartholomäus Zornheim“ vollenden können. Im kommenden Jahr wird es daher erforderlich sein, dass der Verein seinen Zweck und seine Satzung ändert. Der aktuelle Vorstand denkt hier an eine neue Struktur, die sich den Erhalt des Instrumentes und die Fortführung von gottesdienstlichen und Konzertveranstaltungen zum Ziel setzt. Neben der Veränderung an der inhaltlichen Ausrichtung wird es auch nach inzwischen über zehnjährigem ehrenamtlichem Engagement für das Projekt und die neue Klais-Orgel personelle Veränderungen im Vorstand geben.

An dieser Zäsur möchten wir ganz herzlich kulturbegeisterte, musikliebhabende, kirchenmusikverbundene Menschen und natürlich Fans unserer Klais-Orgel einladen, sich einzubringen und das zukünftige Gemeindeleben mitzugestalten.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Christiane Herz 01575 5092890 oder Jörg Leuninger 0176 61843311

Wir freuen uns auf Sie!

IHR VORSTAND DES ORGELBAUVEREINS ST. BARTHOLOMÄUS ZORNHEIM

Unsere Musikgruppen im Überblick

Chor conTakt Ober-Olm
Ansprechpartner: Petra Vilz oder Ludger Mias
contaktchor@gmail.com





Schola Ober-Olm
Ansprechpartnerin: Anne Arend
anneamz@yahoo.de

Musikgruppe St. Franziskus Nieder-Olm
Ansprechpartnerin: Pfarrbüro
franziskus.nieder-olm@bistum-mainz.de

Kammerchor St. Franziskus Nieder-Olm
Ansprechpartnerin: Clementine Hofmann
clehofmann@gmx.de

CHORisma Zornheim
Ansprechpartnerin: Beate Ambrassat-Thiel
beate.ambrassat-thiel@chorisma.org





Instrumentalgruppe Jubilate Klein-Winternheim
Ansprechpartner: Thomas Schreiber
tinjs@t-online.de

Neues aus dem Camarakreis Nieder-Olm e. V.

Weihnachten ohne Hunger – auch 2026

Frieden, Bildung und ausreichendes Essen wünschen sich Menschen überall auf der Welt – nicht nur zu Weihnachten. Die Ernährung vieler Familien in unseren Projekten besteht in erster Linie aus dem, was sie selbst anpflanzen und ernten können. Unter anderem die klimatischen Verhältnisse führen dazu, dass eine ausreichende und gesunde Ernährung nicht dauerhaft gewährleistet ist.

Mit der Aktion „Weihnachten ohne Hunger“ möchten wir Solidarität mit den Familien zeigen, die auf Unterstützung angewiesen sind, und deutlich machen, dass wir an Weihnachten in gewisser Weise alle an einem Tisch sitzen – auch wenn Tausende von Kilometern zwischen uns liegen.

Mit Ihren Spenden werden vor Ort von unseren Projektpartnern Lebensmittel gekauft und den Kindern und Familien an Weihnachten zur Verfügung gestellt. Danke für Ihre Hilfe und Unterstützung!

Camarakreis Nieder-Olm e. V. | www.camarakreis.de | info@camarakreis.de

DE57 5519 0000 0413 7450 19
Volksbank Darmstadt-Mainz e. G.
Verwendungszweck:
Weihnachten ohne Hunger

Sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte auch Ihre Anschrift auf der Überweisung an.

Fürs Leben gerne Blut spenden

Blutspende am 23. Dezember im Camarahaus Nieder-Olm

Am Mittwoch, 23. Dezember 2026, findet im Camarahaus Nieder-Olm wieder ein Blutspende-Termin statt. In der Zeit von 13.30 Uhr bis 17 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit einer Blutspende einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung zu leisten und letztlich auch Leben zu retten.

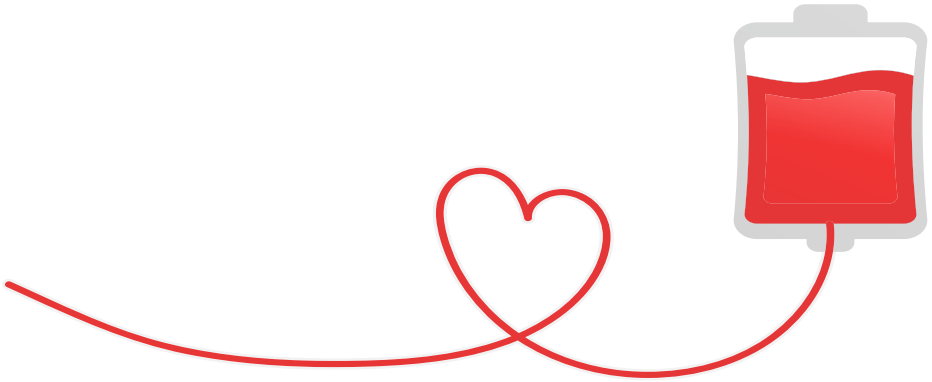
In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Blutspender:innen deutlich zurückgegangen – und das, obwohl der Bedarf weiterhin sehr hoch ist. Blutspenden sind lebenswichtig und Krankenhäuser sind täglich auf freiwillige Spender:innen angewiesen. Um Patientinnen und Patienten in Deutschland zuverlässig versorgen zu können, werden täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt. Allein für die Behandlung schwerkranker Menschen, etwa bei Krebs, werden jeden Tag große Mengen an Blutpräparaten gebraucht. Auch bei Operationen, Unfällen oder anderen schweren Erkrankungen kann eine Blutspende lebensentscheidend sein.

Grundsätzlich können alle gesunden Personen ab 18 Jahren mit einem Mindestgewicht von 50 kg Blut spenden. Bitte bringen Sie zum Termin einen gültigen Personalausweis mit. Alternativ kann auch ein Reisepass zusammen mit einer Meldebescheinigung vorgelegt werden. Vor der Blutspende wird empfohlen, eine nicht zu fettreiche Mahlzeit zu sich zu nehmen und ausreichend Flüssigkeit zu trinken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Sie können ohne Termin vorbeikommen!

Das Team der Transfusionszentrale der Universitätsmedizin Mainz freut sich auf Ihr Kommen. Spenden Sie Blut und retten Sie Leben!

Wo?
Camarahaus,
Alte Landstr. 30, 55268 Nieder-Olm

Wann?
Mittwoch, 23. Dezember 2026,
13.30 Uhr bis 17 Uhr





Spenden/Kollekte

Geben Sie gerne, wenn Sie möchten, auf der Überweisung einen Verwendungszweck an!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas
Pax-Bank Mainz | IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin
Pax-Bank Mainz | IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Nieder-Olm
Pax-Bank Mainz | IBAN: DE51 3706 0193 4007 2601 00

ERHALT PFARRKIRCHEN UND KAPELLE

Bonifatiusstiftung
Verwendungszweck: Klein-Winternheim
Pax-Bank Mainz | IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Bonifatiusstiftung
Verwendungszweck: Ober-Olm
Pax-Bank Mainz | IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Verein der Freunde und Förderer der Kirche St. Georg Nieder-Olm (Kirchbauverein)
Volksbank Darmstadt Mainz | IBAN: DE60 5519 0000 0636 8920 10

Impressum

Herausgeber: Pfarreien des Pastoralraums Nieder-Olm (s. Rückseite)

Redaktion (verantwortl.): Pfr. Simon Krost & Pfr. Matthias Lich

Druck: Reintjes GmbH, Kleve | Auflage: 5800
Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder.

Für Inhalte/Berichte/Veranstaltungshinweise sind wir Ihnen dankbar, ohne jedoch den Abdruck zu garantieren. Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach u. g. Redaktionsschluss keine Inhalte mehr für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden. Danke!

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (20. Februar bis 29. März 2027):
20. Januar 2027

VERMIETUNG | RESERVIERUNG | RAUMBELEGUNG
Camarahaus und Bartholomäushaus: Pfarramt St. Franziskus (s. Rückseite)
Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, Klein-Winternheim): Lothar Bartelmeß (TEL 8149539)
Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, Ober-Olm): Gabriela Wrobel (TEL 9263285)
Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, Essenheim): Nicole Hartmann (TEL 89746)

SCHWESTERNKONVENTE
Savina-Orden Zornheim | TEL 06136 7988015
Dienstmägde Mariens Ober-Olm | TEL 06136 88209 | hm.oberolm@gmail.com

KIRCHENVERWALTUNGSRÄTE (STELLV. VORS.)
Wolfgang Leoff (NO, Sö, Zo) | Ute Kipping-Karbach (KW) | Christopher Thiele (OO, Ess)

PGR-VORSITZENDE
Kathrin Fiederling (KW, OO, Ess) | Eva Weinitschke (NO, Sö, Zo)

PRÄVENTIONSKRÄFTE
Hanna Erdmann (KW, OO, Ess) | Bettina Werbick (NO, Sö, Zo)

RUHESTANDSGEISTLICHE, KÜSTER/INNEN, JUGENDVERTRETUNGEN, ARBEITSSICHERHEIT
Kontakt über das jeweilige Pfarrbüro

KITAS (TRÄGERSCHAFT: UNIKATHE)

St. Franziskus Klein-Winternheim
TEL 06136 89111 | kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de

St. Elisabeth Ober-Olm
TEL 06136 87198 | kita-st-elisabeth-oberolm@unikathe.de

St. Georg Nieder-Olm
TEL 06136 2603 | kita-st-georg-niederolm@unikathe.de

Haus der Großen-Kleinen-Leute Zornheim
TEL 06136 44130 | info@kita-grossekleineleute.de

PASTORALRAUM NIEDER-OLM

Essenheim | Klein-Winternheim | Nieder-Olm Ober-Olm | Sörgenloch | Zornheim

Bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm

Pastoralteam

Pfarrer Simon Krost | simon.krost@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Matthias Lich | matthias.lich@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Hanna Erdmann | hanna.erdmann@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Katrin Welsch | katrin.welsch@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Bettina Werbick | bettina.werbick@bistum-mainz.de

Diakon Marcus Ahr-Schmuck | marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de

Pfarrsekretärin Sabine Hambach | Pfarrsekretärin Annette Pospesch

Pfarrsekretärin Silvia Schmahl | Aushilfe im Pfarrbüro Elena Gimber

Kath. Kirche Klein-Winternheim Essenheim und Ober-Olm

Pfarrbüro St. Andreas

Pariser Straße 21 | 55270 Klein-Winternheim
TEL 06136 88422
pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Di 11 – 13 Uhr
Do 16 – 18 Uhr

Pfarrbüro St. Martin

Kirchgasse 9 | 55270 Ober-Olm
TEL 06136 996424
pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Mi 13 – 14 Uhr

Katholische Kirche Nieder-Olm, Sörgenloch und Zornheim

Pfarrbüro St. Franziskus von Assisi

Alte Landstraße 30 | 55268 Nieder-Olm
TEL 06136 91590
franziskus.nieder-olm@bistum-mainz.de

Di und Mi 10 – 12 & 15 – 17 Uhr
Do 15 – 18.30 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr